

MODEL 7407

TRAXXAS®
RALLY



TRAXXAS®
BEDIENUNGS'ANLEITUNG

EINFÜHRUNG

- 3 BEVOR SIE FORTFAHREN**
- 4 SICHERHEITSHINWEISE**
- 5 WERKZEUGE; ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHES AUSRÜSTUNG**
- 6 TRAXXAS RALLY MODELLÜBERSICHT**
- 7 KURZANLEITUNG: DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT**
- 8 TQI FUNKSYSTEM UND BÜRSTENLOSES VELINEON ANTRIEBSSYSTEM**
- 16 EINSTELLEN DES ELEKTRONISCHEN GE SCHWINDIGKEITSREGELERS**
- 18 MIT IHREM MODELL FAHREN**
- 20 PRIMÄRE TUNING-EINSTELLUNGEN**
- 22 DIE WARTUNG IHRES MODELLS**
- 23 ERWEITERTE TUNING-EINSTELLUNGEN**
- 27 TQI ANLEITUNG FÜR DIE ERWEITERTEN TUNING-EINSTELLUNGEN**

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf des Traxxas Rally mit dem bürstenlosen® Velineon Antriebssystem entschieden haben. Mit dem Velineon Antriebssystem erleben Sie das Beste, was bürstenlose Technologie zu bieten hat. Unglaubliche Geschwindigkeit, effizienter Betrieb, lange Fahrzeiten und wartungsarmer Betrieb sind nur einige der Vorteile. Wir sind sicher, dass Sie Hochgeschwindigkeits-Leistung in einem robusten und langlebigen Produkt erhalten.

Diese Anleitung enthält die Anweisungen, die Sie für den Betrieb und die Wartung Ihres Modells benötigen, sodass Sie viele Jahre damit Spaß haben werden. Wir möchten, dass Sie sich sicher sind, eines der besten Modelle im Markt zu besitzen, und für das Sie die Unterstützung von einem Team aus Profis erhalten, die immer danach streben, Ihnen das höchstmögliche Niveau an Werksunterstützung zu bieten. Mit Traxxas-Modellen erleben Sie nicht nur totale Leistung und Zufriedenheit mit Ihrem Modell, sondern auch mit dem dahinter stehenden Unternehmen.

Wir wissen, dass Sie sich sehr darauf freuen, Ihr Modell endlich auf die Straße zu bringen. Es ist aber wichtig, dass Sie sich etwas Zeit zum Lesen dieser Bedienungsanleitung nehmen. In ihr sind alle erforderlichen Einstellungsarbeiten und Hinweise zum Fahren mit Ihrem Modell beschrieben, damit Sie das Leistungspotential abrufen können, mit dem die Entwickler von Traxxas Ihr Modell ausgestattet haben. Stellen Sie bitte auch sicher, dass Sie alle Sicherheitshinweise und Warnungen in dieser Anleitung und auf sämtlichen Aufklebern an Ihrem Modell gelesen und verstanden haben, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren. Sie helfen Ihnen nicht nur, sicher zu fahren, sondern auch die maximale Lebensdauer und Leistung Ihres Modells zu erhalten.

Auch wenn Sie ein erfahrener R/C-Enthusiast sind, ist es dennoch wichtig, die Verfahren in dieser Anleitung zu lesen und zu befolgen.

Nochmals vielen Dank, dass Sie sich für Traxxas entschieden haben. Wir arbeiten täglich hart, um Ihnen das höchstmögliche Niveau an Kundenzufriedenheit bieten zu können. Wir wollen absolut, dass Sie mit Ihrem neuen Modell viel Spaß haben werden.

Traxxas Support

Der Traxxas Support unterstützt Sie auf jedem Schritt Ihres Wegs. Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie uns am besten erreichen können und welche Supportmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.



Kurzanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält eine Kurzanleitung, in der die erforderlichen Verfahren beschrieben sind, mit denen Sie so schnell wie möglich mit Ihrem Modell losfahren können. Als erfahrener R/C-Enthusiast werden Sie es als hilfreich und schnell betrachten. Stellen Sie sicher, dass Sie auch die übrigen Anweisungen in dieser Anleitung lesen, um mehr über die wichtigen Sicherheits-, Wartungs- und Einstellungsverfahren zu erfahren. Zum Start blättern Sie bitte auf Seite 7.



BEVOR SIE FORTFAHREN

Bitte alle Anweisungen in dieser Anleitung und in sämtlichen Begleitmaterialien lesen und befolgen, um ernsthafte Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden. Nichtbeachten dieser Anweisungen wird als Missbrauch und/oder Unterlassung betrachtet.

Lesen Sie diese Anleitung und untersuchen Sie Ihr Modell sorgfältig, bevor Sie mit ihm fahren. Wenn Sie aus irgendeinem Grund entscheiden, dass dieses Modell nicht das ist, was Sie eigentlich wollten, fahren Sie bitte nicht fort. Ihr Händler kann das Produkt unter keinen Umständen zurücknehmen oder umtauschen, sollte es in irgendeiner Weise verwendet worden sein.

WARNUNGEN; HILFREICHE TIPPS UND QUERVERWEISE

Sie werden in der gesamten Anleitung Warnungen und hilfreiche Tipps finden, die mit den unten gezeigten Symbolen markiert sind. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle gelesen haben, bevor Sie mir Ihrem Modell fahren.



Eine wichtige Warnung bezüglich Ihrer persönlichen Sicherheit, bzw. wie Sie ernsthafte Schäden an Ihrem Modell und zugehörigen Komponenten vermeiden können.



Ein besonderer Rat von Traxxas, damit die Dinge einfacher werden und Sie mehr Spaß haben.



Verweist auf eine Seite mit einem relevanten Thema.

SUPPORT

Wenn Sie irgendwelche Fragen zu Ihrem Modell oder zum Fahren mit dem Modell haben, rufen Sie bitte die gebührenfreie Technik-Hotline von Traxxas unter: +1-972-265-8000

Der technische Support ist von Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 21:00 Uhr Central Time (MEZ -7) zur Verfügung. Technische Unterstützung erhalten Sie auch unter Traxxas.com/support. Gerne können Sie uns Ihre Frage auch per E-Mail an support@Traxxas.com senden. Treten Sie unserer Online-Community mit Tausenden registrierten Mitgliedern auf Traxxas.com bei.

Traxxas bietet vollumfänglichen Service, vor-Ort-Reparaturservice zur Erfüllung Ihrer sämtlichen Traxxas Serviceerfordernisse. Wartungs- und Austauschteile können Sie direkt bei Traxxas telefonisch oder auf Traxxas.com bestellen. Sie können sich jedoch viel Zeit sowie Versand- und

Verpackungskosten sparen, wenn Sie benötigte Austauschteile bei Ihrem Händler vor Ort kaufen.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie irgendwelche Unterstützung benötigen. Wir möchten, dass Sie rundum mit Ihrem Modell zufrieden sind.

SICHERHEITSINWEISE

Wir alle bei Traxxas wollen, dass Sie an Ihrem neuen Modell Freude haben und dabei sicher sind. Fahren Sie vernünftig und vorsichtig. Dann wird es aufregend und sicher und Sie und alle um Sie herum werden viel Spaß haben. Wenn Sie nicht auf sichere und vernünftige Weise mit Ihrem Modell umgehen, kann es zu ernsthaften Schäden und Verletzungen führen. Die in dieser Anleitung gegebenen Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie selbst sind dafür verantwortlich, dass die Anweisungen befolgt und die Sicherheitshinweise eingehalten werden.

WICHTIGE DINGE, DIE SIE BEACHTEN SOLLTEN

- Ihr Modell ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen oder in verkehrsreichen Gebieten vorgesehen, in denen der Betrieb des Modells in Konflikt mit Fußgängern oder anderen Verkehrsteilnehmern geraten oder diese stören könnte.
- Fahren Sie nie - unter keinen Umständen - wenn viele Menschen um Sie herum sind. Ihr Modell ist sehr schnell und kann ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn es mit einer Person kollidiert.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Der Motor, die Batterie und der Geschwindigkeitsregler können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht oder wenn Ihre Sicht auf das Modell behindert oder beeinträchtigt sein könnte.
- Am wichtigsten ist es, zu jeder Zeit gesunden Menschenverstand walten zu lassen.

BATTERIEN UND LADEN DER BATTERIEN

Ihr Modell verwendet wiederaufladbare Batterien, die aus Sicherheitsgründen und zur Erzielung einer möglichst langen Batterielebensdauer vorsichtig behandelt werden müssen. Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen und Sicherheitshinweise bezüglich Aufladen und Wartung der Batterien gelesen haben und befolgen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die Batterien vorschriftsmäßig zu laden und zu verwenden.

Traxxas
1100, Klein Road
Plano, Texas 75074
Telefon: 972-265-8000
Gebührenfrei 1-888-TRAXXAS (nur innerhalb der USA)

Internet
Traxxas.com
E-Mail: support@Traxxas.com

Gesamter Inhalt: ©2012 Traxxas.
Traxxas, Ready-To-Race, Ready-To-Win, Velineon und ProGraphix sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Traxxas. Andere Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden in dieser Anleitung nur zu Informationszwecken verwendet. Diese Anleitung darf weder im Ganzen noch in Teilen ohne die schriftliche Genehmigung von Traxxas reproduziert oder in Print- oder elektronischen Medien verbreitet werden. Technische Merkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



Alle in dieser Anleitung gegebenen Sicherheitshinweise müssen genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb Ihres Modells zu gewährleisten.



Dieses Modell ist ohne Überwachung durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Wahl der Übersetzung und der Batterie(siehe LiPo Batterien, rechts) beeinflussen das für das Modell erforderliche fahrerische Können. Siehe Abbildung unten.



Übersetzung: Werksausführung
Batterie: mitgelieferte NiMH
Spannung: 8,4 V
mAh: 3.000 mAh



Übersetzung: Optional mitgeliefert
Batterie: mitgelieferte NiMH
Spannung: 8,4 V
mAh: 3.000 mAh



Übersetzung: Optional mitgeliefert
Batterie: 2S LiPo
Spannung: 7,4 V
mAh: 4.000 m+ mAh



Übersetzung: Optional mitgeliefert
Batterie: 3S LiPo
Spannung: 11,1 V
mAh: 5.000 m+ mAh

Mehr Informationen in den Abbildungen auf den Seiten 23 - 24



Zusätzlich zu unseren Anweisungen für Batterie und Ladegerät, sind hier noch einige Tipps, die Sie nicht vergessen sollten.

- Verwenden Sie zum Laden der Batterie nur das mitgelieferte Ladegerät. Siehe „Laden des Batterie-Packs“ auf Seite 11.
- Lassen Sie Batterien während des Ladens nie unbeaufsichtigt.
- Entnehmen Sie die Batterie zum Laden aus dem Modell.
- Trennen Sie die Batterie immer vom Geschwindigkeitsregler, wenn das Modell nicht in Gebrauch ist und wenn es gelagert oder transportiert wird.
- Lassen Sie die Batterie zwischen zwei Fahrten (vor dem Laden) erst abkühlen.
- Kinder sollten von verantwortungsvollen Erwachsenen beaufsichtigt werden, wenn sie Batterien laden oder handhaben.
- Verwenden Sie auf keinen Fall Batterien, die auf irgendeine Weise beschädigt sind.
- Verwenden Sie keine Batterien mit beschädigten oder freigelegten Kabeln oder mit einem beschädigten Anschluss.
- Verwenden Sie nur für NiMH-Batterien zugelassene Ladegeräte (z. B. das Traxxas EZ-Peak™TM Ladegerät, Teilenr. 2930). Die maximale Ladekapazität von 4 Ampere darf auf keinen Fall überschritten werden.
- Schließen Sie den Batterie-Pack nicht kurz. Dies kann zu einem Brand und ernsthafter Beschädigung des Batterie-Packs führen.
- Batterien auf keinen Fall ins Feuer werfen oder anstechen. Dadurch könnten giftige Substanzen freigesetzt werden. Bei Augen- oder Hautkontakt unverzüglich mit viel Wasser ausspülen.
- Lagern Sie die Batterie an einem trockenen Ort und fern von Wärmequellen und direktem Sonnenlicht.
- Nickel-Metallhydrid-Batterien müssen recycelt oder vorschriftsmäßig entsorgt werden.

Recycling Ihrer Traxxas Power Cell NiMH-Batterie

Traxxas empfiehlt ausdrücklich, die Power Cell Batterie am Ende ihrer Lebensdauer dem Recycling zuzuführen. **Entsorgen Sie Batterien auf keinen Fall über den Hausmüll.** Alle Power Cell-Batterien tragen das RBRC-Logo (Rechargeable Battery Recycling Corporation) (Vereinigung für das Recycling von aufladbaren Batterien), was anzeigt, dass sie recycelt werden können. Nähere Informationen, wo Sie ein Recycling-Zentrum in Ihrer Nähe finden, erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort oder auf der Website: www.rbrc.org (nur für die USA).

LiPo-Batterien

Lithium Polymer (LiPo) Batterien werden aufgrund ihrer kompakten Größe, ihrer hohen Energiedichte und ihrer hohen Leistungsabgabe immer beliebter für den Einsatz in funkfern gesteuerten Modellen. Allerdings erfordert diese Art von Batterien zur Gewährleistung einer hohen Lebensdauer und eines sicheren Betriebs spezielle Pflege und Handhabung. **Warnung:** LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden. **Traxxas empfiehlt nicht, dass jemand**

unter 14 Jahren LiPo-Batterien ohne Aufsicht durch einen kompetenten und verantwortungsvollen Erwachsenen verwendet oder handhabt.

Ihr Modell kann mit LiPo-Batterien mit einer Nennspannung von nicht mehr als 11,1 Volt (3S-Packs) betrieben werden. Aus Sicherheitsgründen haben LiPo-Batterien eine Mindestentladestromspannung, die nicht unterschritten werden sollte. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet, die dem Fahrer ein Warnsignal gibt, wenn LiPo-Batterien ihre Mindestspannung (Entladestromspannung) erreicht haben. **Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, das Fahren sofort zu beenden, um zu verhindern, dass die Batterie unter den Sicherheitsgrenzwert ihrer Mindestspannung entladen wird.**

Die Unterspannungserkennung am Geschwindigkeitsregler ist nur ein Teil der umfangreichen Funktionen für den sicheren Betrieb von LiPo-Batterien in Ihrem Modell. **Es ist äußerst wichtig, dass Sie als Anwender auch sämtliche Anweisungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät für sicheres Laden, Betrieb und Lagerung befolgen.** Versuchen Sie nicht, LiPo-Batterien mit dem in der Packung enthaltenen Ladegerät von Traxxas zu laden. Stellen Sie sicher, dass Sie verstanden haben, wie Sie Ihre LiPo-Batterien verwenden müssen. Bitte beachten Sie, dass Traxxas keine Haftung für jegliche besonderen, indirekten, zufälligen oder Folgeschäden übernimmt, die aufgrund der Installation und/oder der Verwendung von LiPo-Batterien in Modellen von Traxxas entstehen. Sollten Sie Fragen zur Verwendung von LiPo-Batterien haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler vor Ort oder den Batteriehersteller. Zur Erinnerung: alle Batterien sollten am Ende ihrer Lebensdauer recycelt werden.

GESCHWINDIGKEITSREGLER

- Batterien entnehmen: Entnehmen Sie den Batterie-Pack immer aus dem Geschwindigkeitsregler, wenn er nicht in Gebrauch ist.
- Erst den Sender einschalten: Schalten Sie zuerst den Sender an, bevor Sie den Geschwindigkeitsregler anschalten, um ein Durchbrennen und fehlerhaften Betrieb zu vermeiden.
- Verbrennen Sie sich nicht: Die Kühlbleche können sehr heiß werden. Achten Sie darauf, sie nicht zu berühren, bevor sie abgekühlt sind. Sorgen Sie für genügend Luftbewegung für die Kühlung.
- Verwenden Sie die Originalanschlüsse: Wenn Sie sich entschließen, die Batterie- oder Motoranschlüsse zu wechseln, tauschen Sie immer nur einen Batterie- oder Motoranschluss auf einmal. So vermeiden Sie Schäden durch versehentliches falsches Anschließen des Geschwindigkeitsreglers. Beachten Sie bitte, dass wir bei modifizierten Geschwindigkeitsreglern eine Gebühr für das Neuanschließen berechnen, wenn sie zu einer Reparatur eingeschickt werden. Entfernen des Batterieanschlusses am Geschwindigkeitsregler oder Verwenden von Anschlässen desselben Typs (männlich oder weiblich) am Geschwindigkeitsregler führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs.
- Isolieren der Kabel: Isolieren Sie freiliegende oder beschädigte Kabel immer mit Schrumpfschläuchen, um Kurzschlüsse vorzubeugen.

WERKZEUG, ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG

Mit Ihrem Modell wird ein Satz Spezialwerkzeug geliefert. Eventuell zusätzlich benötigte Artikel für Betrieb und Wartung Ihres Modells können Sie bei Ihrem Händler vor Ort erwerben.

Supplied Tools and Equipment • Outils et équipements fournis • Equipo y herramientas suministradas • Mitgeliefertes Werkzeug und Ausrüstung



2.5mm "L" wrench
Clé "L" de 2,5mm
Llave Allen de 2.5 mm
2,5 mm Innensechskantschlüssel



2.0mm "L" wrench
Clé "L" de 2,0mm
Llave Allen de 2.0 mm
2,0 mm Innensechskantschlüssel



1.5mm "L" wrench
Clé "L" de 1,5mm
Llave Allen de 1.5 mm
1,5 mm Innensechskantschlüssel



U-joint wrench
Clé de joint universelle
Llave de cuatro terminales
Kreuzgelenk-Schlüssel



8mm/4mm wrench
Clé de 8mm/4mm
Llave de 8 mm/4 mm
8 mm/4 mm Schlüssel



4-way wrench
Clé à quatre sens
Llave cruz
4-Weg-Schlüssel



Body clips and body washers
Clips de carrosserie et et rondelles d'épaulement d'essieu
Abrazaderas y arandelas para carrocería
Karosserie-Clips und Unterlegscheiben



Pre-load spacers and shock pistons
Entretoises de charge initiale et pistons d'amortisseur
Pistones para amortiguador y separadores de precarga
Vorspann-Abstandshalter und Stoßdämpferkolben



Foam battery spacer
Intercalaire en mousse pour les piles
Separador de batería de goma espuma
Schaumstoff-Batterietrenner



Optional pinion gear
Engrenage à pignons facultatif
Engranaje de piñón opcional
Optionales Ritzel



NiMH battery charger*
Chargeur de pile NiMH*
Cargador de batería de NiMH*
Ladegerät für NiMH-Batterien*



7-cell NiMH battery pack*
Pile NiMH à 7 éléments*
Conjunto de batería de NiMH de 7 celdas*
7-Zellen-NiMH-Batterie-Pack*

Required Equipment • Équipement requis Equipo requerido • Benötigte Ausrüstung



4 AA alkaline batteries
4 piles alcalines AA
4 baterías alcalinas AA
4 AA Alkaline Batterien



Mehr Informationen über Batterien entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Die richtigen Batterien verwenden auf Seite 11.



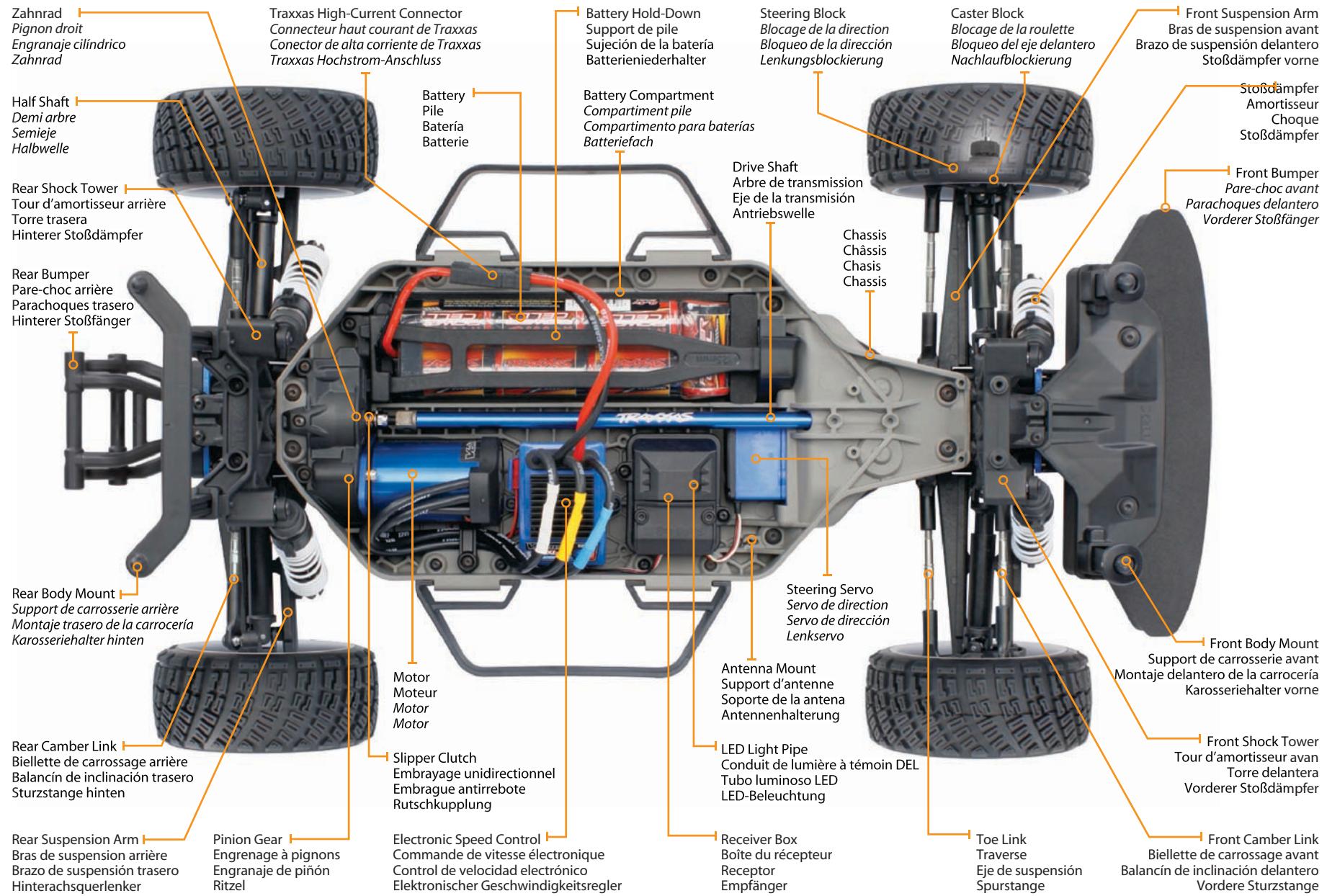
Empfohlene Ausrüstung

Diese Artikel sind für den Betrieb Ihres Modells nicht erforderlich. Es kann sich aber immer als hilfreich erweisen, Sie im Werkzeugkasten eines funkfernsteuerten Modells zu haben..

- Schutzbrille
- Dünner Cyanacrylat-Kleber in Hobbyqualität (CA-Kleber)
- Hobymesser
- Seitenschneider und/oder Spizzange
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Lötkolben

*Battery and charger style are subject to change and may vary from images. *Le type de pile et de chargeur peut changer et ne pas correspondre aux images. *Los tipos de cargador y batería están sujetos a cambio y pueden diferir de las imágenes. *Die Art der Batterien und des Ladegeräts kann jederzeit geändert werden und kann eventuell von den Fotos abweichen.

MODELLÜBERSICHT



KURZANLEITUNG: DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT

 Die folgende Anleitung gibt einen Überblick über die Verfahren zur Inbetriebnahme Ihres Modells. Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

1. Lesen Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 4.

Es dient Ihrer eigenen Sicherheit, zu verstehen, wo Leichtsinn und falsche Verwendung zu Verletzungen und Beschädigungen des Produkts führen können.

2. Laden des Batterie-Packs • Siehe Seite 11

Laden Sie den Batterie-Pack vollständig. Starten Sie den Ladevorgang jetzt gleich.

3. Einsetzen der Batterien in den Sender • Siehe Seite 11

Der Sender benötigt 4 AA Alkaline oder aufladbare Batterien.

4. Einsetzen des Batterie-Packs in das Modell • Siehe Seite 12

Ihr Modell benötigt eine voll geladene Batterie.

5. Einschalten des Funksystems • Siehe Seite 13

Gewöhnen Sie sich an, den Sender immer zuerst einzuschalten und zuletzt auszuschalten.

6. Überprüfen der Servofunktion • Siehe Seite 14

Stellen Sie sicher, dass der Lenkservo korrekt funktioniert,

7. Bereichstest des Funksystems • Siehe Seite 14

Befolgen Sie dieses Verfahren, um sicherzustellen, dass Ihr Funksystem korrekt funktioniert und dass keine Interferenzen vorhanden sind.

8. Details Ihres Modells • Siehe seitliche Leiste, Seite 8

Falls gewünscht, bringen Sie andere Aufkleber an.

9. Mit Ihrem Modell fahren • Siehe Seite 18

Tipps zum Fahren und für Einstellungen Ihres Modells

10. Wartung Ihres Modells • Siehe Seite 22

Befolgen Sie diese wichtigen Schritte, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten und es in einem ausgezeichneten Zustand zu bewahren.



Die Kurzanleitung ist nicht als Ersatz für die mit dieser Anleitung gegebenen Anweisungen vorgesehen. Lesen Sie bitte die gesamte Bedienungsanleitung für eine vollständige Anleitung über die ordnungsgemäße Verwendung und Wartung Ihres Modells.

Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

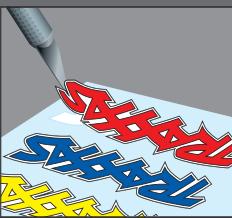


TRAXXAS TQi FUNKSYSTEM UND VELINEON ANTRIEBSSYSTEM



Anbringen der Aufkleber

Die wichtigsten Aufkleber für Ihr Modell wurden bereits in der Fabrik angebracht. Die Aufkleber sind auf selbstklebender Polyesterfolie gedruckt und gestanzt, damit sie einfacher wieder abgezogen werden können.. Heben Sie eine Ecke eines Aufklebers mit einem Hobbymesser an und ziehen Sie den Aufkleber von der Trägerfolie ab.



Zum Anbringen der Aufkleber setzen Sie eine Ecke an, halten das andere Ende hoch und streichen den Aufkleber dann mit Ihrem Finger in Richtung des anderen Endes. So vermeiden Sie die Bildung von Luftblasen unter dem Aufkleber. Wenn Sie zwei Ecken gleichzeitig aufsetzen und dann versuchen, den Aufkleber zu glätten, werden Sie Lufteinschlüsse unter dem Aufkleber erhalten. Die Fotos auf der Verpackung zeigen typische Positionen für die Aufkleber.



EINFÜHRUNG

Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link.™ Modellspeicher Das einfach zu handhabende Design des Senders schafft neuen R/C-Enthusiasten sofort Spaß und unterstützt alle Profi-Einstellungen für fortgeschrittene Benutzer - oder alle, die gerne mit der Leistung ihres Modells experimentieren. An den Kanälen für Beschleunigen und Lenken können Exponential, Endpunkte und Trimmungen eingestellt werden. Doppelte Rate für Lenken und Bremsen sind ebenso verfügbar. Viele der Funktionen der nächsten Ebene werden über den Multifunktions-Schalter gesteuert. Dieser kann für die Steuerung vieler unterschiedlicher Funktionen programmiert werden. Die in dieser Anleitung enthaltenen ausführlichen Anweisungen (Seite 27) sowie der Menübaum (Seite 29) werden Ihnen helfen, die erweiterten Funktionen des neuen TQi Funksystems zu verstehen und optimal zu nutzen. Weitere Informationen und „Gewusst wie“-Videos finden Sie auf Traxxas.com

TERMINOLOGIE DES FUNK- UND ANTRIEBSSYSTEMS

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit diesen Begriffen aus den Bereichen Funk- und Antriebssystem vertraut zu machen. Diese Begriffe werden in der gesamten Anleitung immer wieder verwendet. Eine ausführliche Beschreibung der Terminologie und der erweiterten Funktionen Ihres neuen Funksystems finden Sie ab Seite 27.

2.4GHz Spread Spectrum – Dieses Modell ist mit der neuesten Funksteuerungstechnologie ausgestattet.. Anders als bei AM- und FM-Systemen die Frequenzkristalle benötigen und anfällig für Frequenzkonflikte sind, wählt das TQi-System eine offene Frequenz und blockiert diese. Dadurch ergibt sich ausgezeichneter Widerstand gegen Interferenzen und Funktionsstörungen.

BEC (Batterie-Eliminierungsschaltkreis) - Der BEC kann entweder im Empfänger oder im elektronischen Geschwindigkeitsregler untergebracht sein. Mittels dieses Schaltkreises können Empfänger und Servos durch die Hauptbatterie-Packs in einem elektrischen Modell mit Strom versorgt werden. Dies eliminiert die Notwendigkeit, einen separaten Pack mit 4 AA-Batterien für die Stromversorgung des Funksystems mitzuschleppen.

Bürstenloser Motor - Ein bürstenloser Gleichstrommotor ersetzt die herkömmliche Anordnung von Bürste und Gleichrichter eines Motors mit Bürsten mit intelligenter Elektronik, die die elektromagnetischen Wicklungen in Sequenz bestromt und so für die Motordrehung sorgt. Im Gegensatz zu einem Motor mit Bürsten hat ein bürstenloser Motor seine Wicklungen (Spule) am Umfang des Motors und die Magnete sind auf der sich drehenden Rotorwelle montiert.

Nutrasten - Nutrasten (Cogging) ist eine Erscheinung im Zusammenhang mit bürstenlosen Motoren. Typischerweise bemerken Sie ein leichtes Stottern, wenn Sie nach einem Anhalten wieder beschleunigen. Es erfolgt für einen kurzen Zeitraum, wenn die Signale von elektronischem Geschwindigkeitsregler und Motor sich miteinander synchronisieren. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s ist darauf optimiert, Nutrasten praktisch zu eliminieren.

Stromstärke - Die Stromstärke ist ein Maß für den Energiefluss durch die Elektronik. Sie wird in Ampere angegeben. Stellen Sie sich einen Gartenschlauch vor - Stromstärke ist das Maß, wie viel Wasser durch den Schlauch fließt.

ESC (Elektronischer Geschwindigkeitsregler) - Ein elektronischer Geschwindigkeitsregler ist die elektronische Geschwindigkeitsregelung innerhalb des Modells. Der elektronische Geschwindigkeitsregler nutzt eine hoch entwickelte Schaltung für präzise, digitale und proportionale Steuerung der Beschleunigung. Elektronische Geschwindigkeitsregler nutzen die Energie effizienter als mechanische Geschwindigkeitsregler und ermöglichen so längere Batterielaufzeiten. Des Weiteren verfügt ein elektronischer Geschwindigkeitsregler über Schaltungen, die einen Ausfall der Lenkung und der Beschleunigung bei nachlassenden Batterien verhindern.

Frequenzband - Das vom Sender verwendete Funksystem sendet Signale an Ihr Modell. Dieses Modell wird auf dem 2,4 GHz Direkt-Wechselspektrum betrieben.

kV Bewertung - Bürstenlose Motoren werden oft anhand ihrer kV-Nummer bewertet. Die kV-Bewertung entspricht der Leerlauf-Motordrehzahl bei einer angelegten Spannung von einem Volt. Der kV-Wert erhöht sich, wenn die Anzahl der Windungen im Motor abnimmt.. Mit zunehmendem kV-Wert erhöht sich auch der Stromfluss durch die Elektronik. Der Velineon Motor 3500 ist ein 10-Turn - 3500 kV Motor, der für Höchstleistung bei Geschwindigkeit und Effizienz in leichten 1:10 Modellen optimiert ist.

LiPo - Abkürzung für Lithium Polymer. Wieder aufladbare LiPo-Batterie-Packs sind für ihre spezielle chemische Zusammensetzung bekannt, die extrem hohe Energiedichte und Stromstärkenhandlung in kompakter Größe ermöglicht. Es handelt sich um Hochleistungsbatterien, die besondere Pflege und Handhabung erfordern. Nur für erfahrene Fahrer.

mAh – Abkürzung für Milliamperestunden. Ein Maß für die Kapazität eines Batterie-Packs Je größer die Zahl, desto länger wird die Batterie zwischen zwei Ladevorgängen halten.

Neutrale Position - Die Standposition, die die Servos suchen, wenn die

Steuerung des Senders in der neutralen Stellung stehen.

NiCad - Abkürzung für Nickel-Cadmium. Die wieder aufladbaren Original NiCad-Batterien in Hobby-Packs weisen sehr hohes Stromhandling und hohe Kapazität auf und können bis zu 1.000 mal wieder geladen werden. Damit sich kein so genannter „Memory-Effekt“ entwickelt, ist ein gutes Ladeverfahren notwendig.

NiMH - Abkürzung für Nickel-Metall-Hydrid. Wieder aufladbare NiMH-Batterien bieten hohes Stromhandling und sind weniger für den so genannten „Memory-Effekt“ anfällig. NiMH-Batterien ermöglichen im Allgemeinen höhere Kapazitäten als NiCad-Batterien. Sie können bis zu 500 wieder geladen werden. Für optimale Leistung ist ein für NiMH-Batterien konzipiertes Ladegerät mit Spitzenerkennung erforderlich.

Empfänger - Die Funkeinheit in Ihrem Modell, die die Signale des Senders empfängt und diese an die Servos weiterleitet.

Widerstand - In der Elektrik wird Widerstand als Maß definiert, wie ein Objekt sich dem Stromfluss widersetzt. Wenn der Stromfluss eingeschränkt wird, wird Energie in Wärme umgewandelt und geht verloren. Das Antriebssystem Velineon ist darauf optimiert, den elektrischen Widerstand und die sich daraus ergebende leistungsraubende Wärme zu reduzieren.

Rotor - Der Rotor ist die Hauptwelle des bürstenlosen Motors. In einem bürstenlosen Motor sind die Magnete auf dem Rotor montiert und die elektromagnetischen Wicklungen sind im Motorgehäuse integriert.

Mit Sensoren - Mit Sensoren bezieht sich auf einen Typ von bürstenlosen Motoren, die einen internen Sensor im Motor nutzen, um Informationen über die Rotorposition an den elektronischen Geschwindigkeitsregler zu kommunizieren. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s ist in der Lage Motoren mit Sensoren zu verwenden, wenn Anwendungen davon profitieren (wie z. B. einige sanktionierte Rennklassen).

Sensorlos - Sensorlos bezieht sich auf einen bürstenlosen Motor, der hoch entwickelte Anweisungen eines elektronischen Geschwindigkeitsreglers nutzt, um problemlosen Betrieb zu gewährleisten. Zusätzliche Motorsensoren und -kabel sind nicht notwendig. Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s ist für problemlose sensorlose Steuerung optimiert.

Servo - Kleine Motoreinheit in Ihrem Modell, die die Steuerungsmechanismen bedient.

Lötfahnen - Zugängliche externe Kontakte am Motor, die einfachen Kabeltausch ermöglichen. Der Velineon 3500 ist mit Lötfahnen ausgestattet.

Sender - Das Handfunkgerät, das die Signale für Beschleunigung und Lenkung an Ihr Modell sendet.

Trim - Die Feineinstellung der neutralen Position der Servos. Sie wird über die Schaltknöpfe für Beschleunigung und Lenkung vorne am Sender vorgenommen.. Hinweis: Die Multifunktionsschalter müssen programmiert werden, damit sie für die Trim-Einstellung genutzt werden können.

Überhitzungsabschaltung - Eine, im elektronischen Geschwindigkeitsregler eingesetzte, Temperaturüberwachungselektronik zur Erkennung von Überlastung und Überhitzung der Transistorsschaltkreise. Wenn eine übermäßig hohe Temperatur erkannt wird, schaltet die Einheit automatisch ab, um Schäden an der Elektronik vorzubeugen.

2-Kanal-Funksystem - Das TQi Funksystem besteht aus dem Empfänger, dem Sender und den Servos. Das System arbeitet mit zwei Kanälen. Ein Kanal für die Beschleunigung und ein Kanal für die Lenkung.

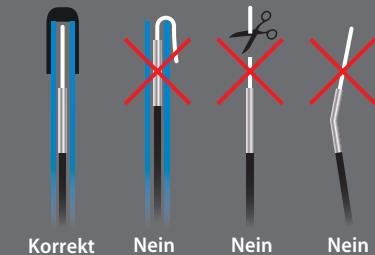
Spannung - Spannung ist ein Maß der elektrischen Potentialdifferenz zwischen zwei Punkten, wie z. B. zwischen dem Pluspol der Batterie und Erde. Mit der Analogie des Gartenschlauchs betrachtet steht die Spannung für den Druck, mit dem das Wasser durch den Schlauch fließt, während die Stromstärke für die Menge an Wasser steht, die durch den Schlauch fließt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS FUNKSYSTEM

- Um maximale Reichweite zu erzielen, halten Sie die Vorderseite des Senders immer in Richtung des Modells.
- Knicken Sie das Kabel der Antenne nicht ab. Ein Knick im Antennenkabel wird die Reichweite verkürzen.
- SCHNEIDEN SIE KEIN Teil des Antennenkabels ab. Abschneiden des Antennenkabels wird die Reichweite verkürzen.
- Um maximale Reichweite zu erzielen, verlängern Sie das Antennenkabel im Modell so lang wie möglich. Das Antennenkabel muss nicht aus der Karosserie heraus verlängert werden. Sie sollten jedoch vermeiden, dass das Antennenkabel umhüllt oder aufgewickelt wird.
- Lassen Sie das Antennenkabel ohne Schutz durch das Antennenrohr nicht aus der Karosserie heraus stehen. Das Antennenkabel könnte geschnitten oder beschädigt werden und die Reichweite Ihres Funksystems wird reduziert. Es ist empfehlenswert, das Kabel im Innern der Karosserie (im Antennenrohr) zu halten, um jegliche Beschädigung zu vermeiden.



Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht scheiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.



Korrekt

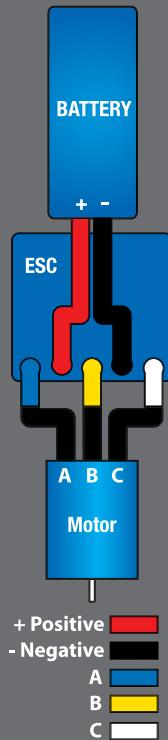
Nein

Nein

Nein

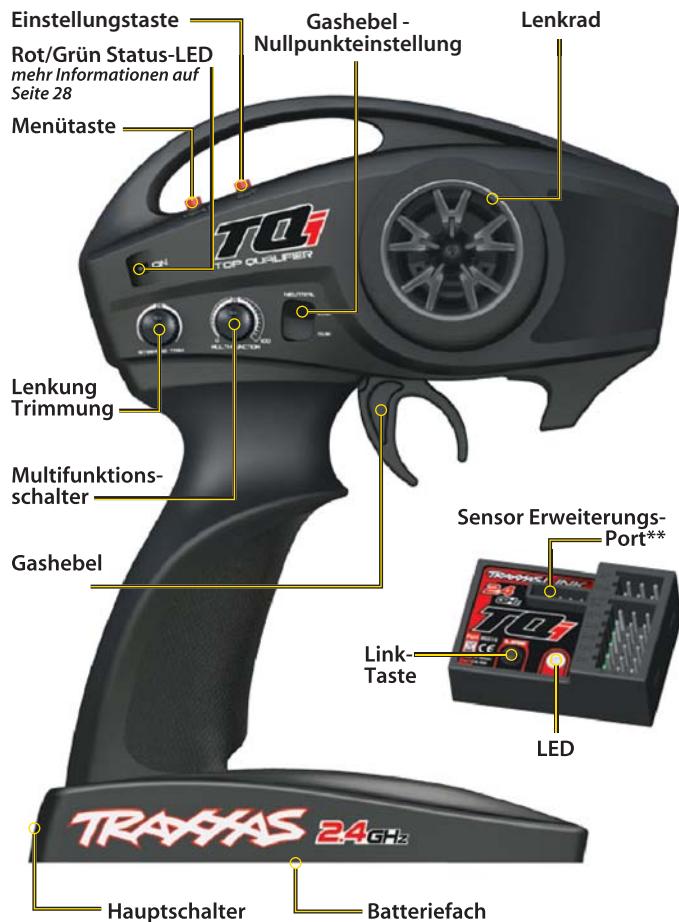
TRAXXAS TQi FUNKSYSTEM UND VELINEON ANTRIEBSSYSTEM

Elektronischer Geschwindigkeitsregler/ Motor Elektrisches Diagramm

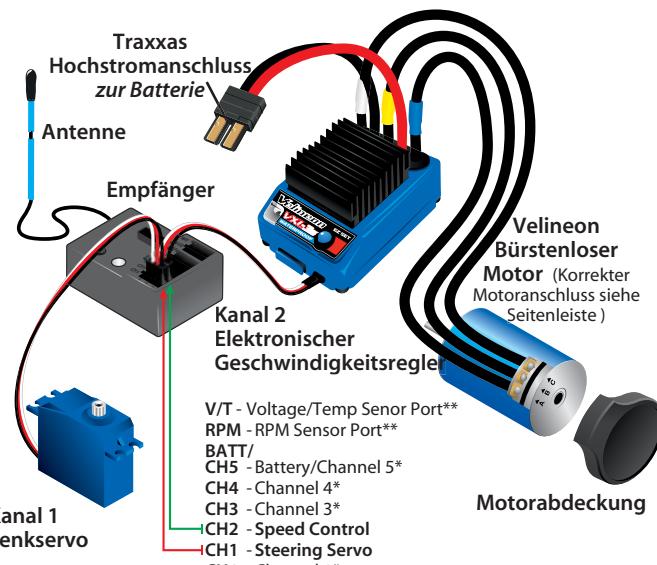


Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link.TM Modellspeicher Der Sender nutzt zwei Kanäle zur Steuerung von Beschleunigung und Lenkung. Der Empfänger im Inneren des Modells verfügt über 5 Ausgangskanäle. Ihr Modell ist mit einem Servo und einem elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet.

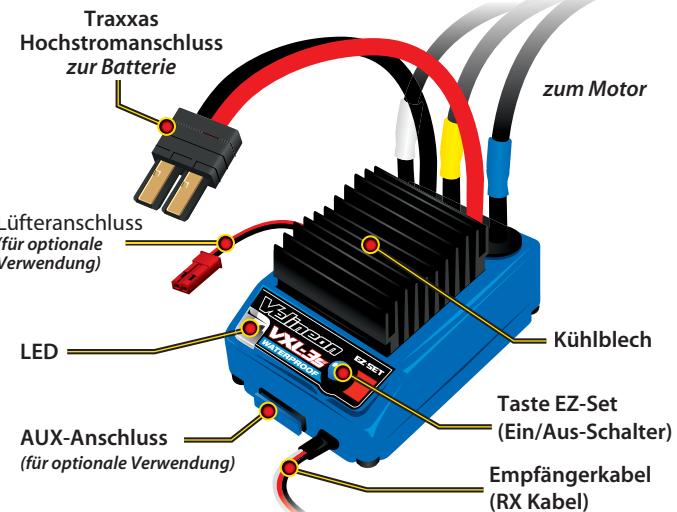
SENDER UND EMPFÄNGER



MODELL ELEKTRISCHES DIAGRAMM



ELEKTRONISCHER GESCHWINDIGKEITSREGLER VXL-3s



** Zusätzlicher Sensoranschluss zur Verwendung mit der TQi Dockingstation(mehr Informationen auf Traxxas.com und in den mitgelieferten Materialien)

EINSETZEN BATTERIEN IN DEN SENDER

Ihr TQi-Sender verwendet 4 AA-Batterien. Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite des Senders.



1. Zum Abnehmen der Batteriefachabdeckung, drücken Sie die Zunge nach innen und nehmen Sie die Abdeckung ab.
 2. Setzen Sie die Batterien wie gezeigt in das Batteriefach ein und beachten Sie dabei die Ausrichtung.
 3. Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.
 4. Schalten Sie den Sender ein und überprüfen Sie, dass die Statusanzeige konstant grün leuchtet.

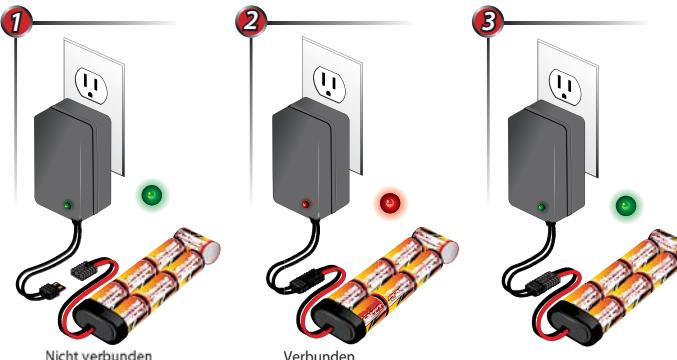
Wenn die Status-LED rot blinkt, sind eventuell die Batterien des Senders schwach, entladen oder nicht richtig installiert. Ersetzen Sie sie mit neuen oder frisch geladenen Batterien. Die Anzeigelampe zeigt nicht den Ladezustand der im Modell installierten Batterie an. Mehr Informationen über Sender, Statusanzeige und LED-Signale finden Sie auf Seite 28 im Abschnitt Fehlerbehebung.

LADEN DES BATTERIE-PACKS

Verwenden Sie zum Laden der Batterie das mitgelieferte Ladegerät. Der Batterie-Pack sollte vor dem Laden aus dem Fahrzeug entnommen werden. Lassen Sie die Batterie während des Ladens

nicht unbeaufsichtigt. Es ist normal, dass die Batterie gegen Ende des Ladevorgangs leicht warm wird. Sie sollte allerdings nie heiß werden. Wenn die Batterie heiß wird, trennen Sie sie unverzüglich vom Ladegerät.

1. Stecken Sie das Ladegerät in die Steckdose ein. Die LED am Ladegerät sollte grün leuchten.
 2. Verbinden Sie den mitgelieferten Batterie-Pack mit dem Ausgangskabel des Ladegeräts. Die LED am Ladegerät leuchtet rot zur Anzeige, dass die Batterie geladen wird.
 3. Mit dem mitgelieferten Ladegerät dauert das Laden einer vollständig entladenen 3.000 mAh-Batterie ungefähr 8 Stunden. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, leuchtet die LED am Ladegerät grün. Trennen Sie die Batterie nach dem Ladevorgang vom Ladegerät.



Verwenden anderer Ladegeräte

Eine weitere praktische Möglichkeit zum Laden der mitgelieferten Batterie ist ein Wechselstrom-Ladegerät mit Spitzenerkennung zur direkten Verwendung an einer Haushaltssteckdose - z. B. das TRX EZ-Peak-Ladegerät.™ (Teilenr. 2930). Es verfügt über einen speziellen Schaltkreis zur Erkennung von Ladestromspitzen, der das Ladegerät automatisch abschaltet, wenn die Batterie vollständig geladen ist.

Für kürzere Ladezeiten kann die mitgelieferte Batterie mit 4 A geladen werden. Das TRX EZ-Peak™ ist ein 4-A-Ladegerät. Zum Laden der mitgelieferten Batterie benötigt es 45 Minuten.

Vorsicht: Verwenden Sie nie ein Ladegerät mit 15 Minuten Taktung, um den Batterie-Pack Ihres Modells zu laden. Ein Überladen kann eine Beschädigung der Batterie-Packs zur Folge haben.



Verwenden der richtigen Batterien

Sender verwendet 4 AA-Batterien. Verwenden sie nur neue Alkaline Batterien oder wieder aufladbare Batterien wie, z. B. NiMH-Batterien (Nickel-Metall-Hydrid) in Ihrem Sender. Wenn Sie wieder aufladbare Batterien verwenden, vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass sie gemäß den Anweisungen des Herstellers vollständig geladen sind.

Wenn Sie in Ihrem Sender wieder aufladbare Batterien verwenden, achten Sie darauf, dass sie, wenn sie sich entladen, ihre Leistung schneller verlieren als herkömmliche Alkaline Batterien.

Vorsicht: Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien (blinkendes rotes Licht am Sender) ein, um einen Verlust des Funksignals zu vermeiden.



Überprüfen Sie die Polarität der Batterien, wenn die Funktionsanzeige nicht grün leuchtet. Überprüfen Sie bei wieder aufladbaren Batterien, dass sie vollständig geladen sind. Ausführlichere Informationen über weitere Blinksignale der LED finden Sie in der Abbildung auf Seite 28.





Die folgenden Traxxas Hochstromanschlüsse sind bei Ihrem Händler vor Ort erhältlich. Wenn Sie Adapter verwenden, achten Sie darauf, dass Sie den Nennstrom des Molex-Anschlusses nicht übersteigen.



Teil Nr. 3060
Einzel Männlich Weiblich



Teil Nr. 3080
2-er-Pack Weiblich



Teil Nr. 3061
Männlicher Wechseladapter



Teil Nr. 3070
2-er-Pack Männlich



Teil Nr. 3062
Weiblicher Wechseladapter



Abmessungen des Batteriefachs

- 166 mm (6,54") lang x 49,5 mm (1,95") breit
- Höhe mit Originalgurt 23 mm (0,91") oder 25 mm (0,94")
- Höhe mit Teil Nr. 7426X optionaler Abstand: Bis zu 44 mm (1,73")

Hinweis: Der Batteriegurt erlaubt etwas Flexibilität. So können auch etwas größere Batterien eingesetzt werden.



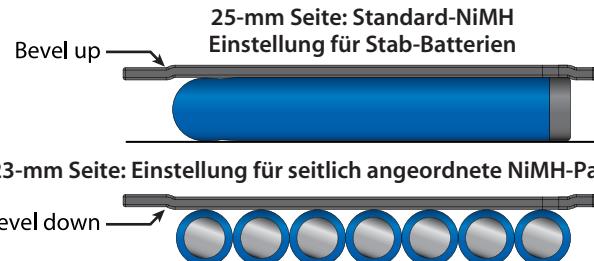
EINSETZEN DES BATTERIE-PACKS

Setzen Sie die Batterie mit den Kabeln zur Rückseite des Modells ein. Führen Sie die Laschen der Batterie in die Schlitze der Batteriehalterung ein (A). Drehen Sie die Batteriehalterung in Richtung des Chassis' und rasten (fest klemmen) Sie das Ende in den vorderen Haltebügel (B).

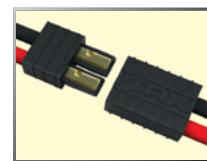


Verwenden unterschiedlicher Batteriekonfigurationen

Im Batterie-Niederhalter können, entweder seitlich angeordnete Packs im Rennstil oder die üblicheren Stab-Packs untergebracht werden. Das Batteriefach ist für die ab Werk gelieferten Stab-Batterien ausgelegt. Die Zahl auf jeder Seite des Niederhalters gibt die Batteriehöhe in Millimetern an, die der Niederhalter versorgen kann. Beachten Sie, dass die eine Seite mit "25" und die andere Seite mit "23" beschriftet ist. Die 25mm Seite ist für die typischen Stab-Batterie-Packs vorgesehen. Falls Sie seitlich angeordnete Renn-Packs verwenden, drehen Sie den Niederhalter einfach auf die 23 mm-Seite und verwenden Sie ihn auf der anderen Seite des Chassis. Hinweis: Für größere Batterien steht ein verlängerter Batterie-Niederhalter mit der Teilenr. 7426X zur Verfügung (separat verkauft). Für kürzere Batterien (6-Zellen) setzen Sie den mitgelieferten Schaumstoffblock vorne im Batteriefach ein. Für dünnere oder LiPo-Batterien setzen Sie den mitgelieferten Schaumstoffstreifen an der Seite des Batteriefachs ein.



Der Traxxas Hochstromanschluss



Ihr Modell ist mit dem patentierten Hochstromanschluss von Traxxas ausgestattet. Standardanschlüsse beschränken den Stromfluss und sind nicht in der Lage, die notwendige Energie zu liefern, um die Leistungsabgabe des VXL-3s zu maximieren.

Die vergoldeten Anschlussklemmen der Traxxas-Anschlüsse mit großen Kontaktflächen stellen positiven Stromfluss mit geringstmöglichen Widerstand sicher. Der Traxxas-Anschluss ist sicher, lange haltbar, einfach zu klemmen und liefert die gesamte Leistung, die die Batterie zur Verfügung stellt.



Verwenden anderer Batterien

Ihr Modell ist mit einem Hochleistungs-Antriebssystem auf dem neuesten Stand der Technik ausgestattet. Es ist darauf ausgelegt, großen Stromdurchfluss bei geringstmöglichen Einschränkungen zu ermöglichen. Als Vorteile hieraus ergeben sich erhöhte Geschwindigkeit und Beschleunigung. Andererseits stellt es zusätzliche Ansprüche an die Batterie und die elektrischen Systemverbindungen. Um die bestmögliche Leistung zu erzielen, muss Ihr Modell mit NiMH-Batterie-Packs betrieben werden, deren Zellen für hohe Entladung zugelassen sind und die mit qualitativ hochwertigen Montagetechniken mit geringem Widerstand montiert wurden, wie z. B. der mitgelieferte Traxxas Power Cell Batterie-Pack. Billig hergestellte Batterie-Packs halten ihre Leistungscharakteristik nach wiederholter Verwendung in elektrischen Anwendungen mit hoher Leistung nicht aufrecht. Sie verlieren Leistung und Fahrzeit und müssen eventuell häufig ersetzt werden. Zusätzlich können Anschlüsse schlechter Qualität und mit hohem Widerstand ausfallen, was dazu führt, dass Sie Ihr Modell auseinander bauen und reparieren müssen. Das Hauptziel ist es, alle Quellen hohen Widerstands im Batterie-Pack zu vermeiden. Dazu zählt der Anschluss, das Kabel und die Leisten, die die Zellen miteinander verbinden. Ein hoher Widerstand des Batterie-Packs erzeugt zusätzliche Hitze und raubt Ihnen die volle Leistungsfähigkeit, die die Zellen abgeben könnten. Für beste Leistung empfehlen wir die Verwendung von Traxxas Power Cell Batterien.



- 2950 Batterie, Serie 4 Power Cell, 4.200 mAh (NiMH, 7-C flach, 8,4 V)
- 2952 Batterie, Serie 4 Power Cell, 4.200 mAh (NiMH, 6-C flach, 7,2 V)
- 2940 Batterie, Serie 3 Power Cell, 3.300 mAh (NiMH, 7-C flach, 8,4 V)
- 2942 Batterie, Serie 3 Power Cell, 3.300 mAh (NiMH, 6-C flach, 7,2 V)
- 2923 Batterie, Serie 3 Power Cell, 3.000 mAh (NiMH, 7-C flach, 8,4 V)
- 2922 Batterie, Serie 3 Power Cell, 3.000 mAh (NiMH, 6-C flach, 7,2 V)

FUNKSYSTEM STEUERUNG



FUNKSYSTEM RICHTLINIEN

- Schalten Sie Ihren Sender immer zuerst ein und zuletzt aus. Diese Vorgehensweise hilft Ihnen zu vermeiden, dass Ihr Modell Streusignale von anderen Sendern oder anderen Funkquellen empfängt und außer Kontrolle gerät. Ihr Modell verfügt über eine elektronische Ausfallsicherung, um diese Art von Fehlfunktion zu vermeiden. Die beste Art, zu vermeiden, dass Ihr Modell unkontrolliert fährt ist es jedoch, den Sender immer zuerst ein- und zuletzt auszuschalten.
- Verwenden Sie immer neue oder frisch geladene Batterien für das Funksystem. Schwache Batterien schränken das Funksignal zwischen Empfänger und Sender ein. Ein Verlust des Funksignals kann bedeuten, dass Sie Ihr Modell nicht kontrollieren können.



- Damit Empfänger und Sender korrekt miteinander kommunizieren können, muss der Empfänger im Modell innerhalb von 20 Sekunden nach dem Sender eingeschaltet werden. Die LED am Sender blinkt schnell rot zur Anzeige eines Verbindungsfehlers. Wenn Sie den Einschaltzeitpunkt verpasst haben, schalten Sie den Sender nochmals aus und beginnen von vorne.
- Schalten Sie den Sender immer ein, bevor Sie die Batterie einsetzen.

FUNKSYSTEM GRUNDEINSTELLUNG

Gashebel - Nullposition

Die Gashebel-Nullposition befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr steuern Sie die Vorwärts- und Rückwärtsbewegung des Gashebels. Sie können die Einstellung ändern, indem Sie die Taste drücken und den Hebel in die gewünschte Position schieben. Zwei verschiedene Einstellungen sind verfügbar:



50/50: Ermöglicht gleiche Hebelbewegung für vorwärts und rückwärts

70/30: Größere Hebelbewegung für vorwärts (70 %) und weniger Hebelbewegung für rückwärts (30 %)

Hinweis: Traxxas empfiehlt ausdrücklich, den Regler in seiner Werkseinstellung zu belassen, bis Sie mit allen Einstellungen und Möglichkeiten Ihres Modells vertraut sind. Zum Ändern der Gashebel-Nullposition schalten Sie den Sender aus, bevor Sie die Nullposition einstellen. Sie müssen Ihren elektronischen Geschwindigkeitsregler programmieren, damit die Einstellung 70/30 erkannt wird. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 16 der Einstellungsprogrammierung für den elektronischen Geschwindigkeitsregler.

Lenkungs-Trimmung

Die elektronische Lenkungs-Trimmung befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr können Sie die Nullposition des Kanals für die Lenkung einstellen.



Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter kann für die Steuerung einer Vielzahl von Funktionen programmiert werden. Ab Werk steuert der Multifunktionsschalter die Empfindlichkeit der Lenkung, auch als „Expo“ bezeichnet. Wenn der Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, (Werkseinstellung), ist Expo ausgeschaltet und die Empfindlichkeit der Lenkung steigt linear (die am häufigsten verwendete Einstellung). Drehen des Schalters im Uhrzeigersinn wird „Expo“ hinzufügen und die Empfindlichkeit der Lenkung im Anfangsbereich der Lenkradbewegung reduzieren. Ausführlichere Informationen über Lenkungs-Exponential finden Sie auf Seite 15.



Denken Sie immer daran, den Sender zuerst ein- und zuletzt auszuschalten, um Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden.



Automatische Ausfallsicherung

TQi-Sender und Empfänger sind mit einer automatischen Ausfallsicherung ausgestattet.. Eine Programmierung ist nicht notwendig. Im Fall eines Verlusts des Funksignals bzw. bei Interferenzen wird der Gashebel in die Nullposition zurückkehren und die Lenkung wird in der zuletzt gewählten Position verbleiben. Wenn die Ausfallsicherung aktiviert wird, während Sie mit Ihrem Modell fahren, ermitteln Sie die Ursache für den Verlust des Funksignals und lösen Sie das Problem, bevor Sie erneut mit Ihrem Modell fahren.



Wenn wieder aufladbare Batterien beginnen, ihre Ladung zu verlieren, werden sie viel schneller abnehmen als Alkaline-Trockenzellen. Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Schalten Sie den Sender nie aus, wenn die Batterie eingesteckt ist. Sie könnten sonst die Kontrolle über Ihr Modell verlieren.





Rückwärtsfahren Drücken Sie während des Fahrens den Gashebel nach vorne, um zu bremsen. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition, um anzuhalten. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb einzuschalten.

VERWENDUNG DES FUNKSYSTEMS

Das TQi Funksystem wurde beim Hersteller voreingestellt. Sie sollten diese Einstellung überprüfen, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren, um sicherzustellen, dass die Einstellung während des Transports nicht verändert hat. So überprüfen Sie die Einstellung:

1. Schalten Sie den Sender ein. Die Status-LED am Sender sollte konstant grün leuchten (nicht blinken).
2. Setzen Sie das Modell auf einen Block oder ein Gestell, sodass alle Räder weg vom Boden sind. Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände keine beweglichen Teile des Modells berühren.
3. Verbinden Sie den Batterie-Pack im Modell mit dem elektronischen Geschwindigkeitsregler.
4. Der Ein-/Ausschalter ist in den elektronischen Geschwindigkeitsregler integriert. Drücken und halten Sie bei eingeschaltetem Sender die Taste EZ-Set (0,25 Sekunden). Die LED wird rot leuchten (siehe Hinweis unten). So schalten Sie das Modell ein. Um den VXL-3s auszuschalten, drücken und halten Sie die Taste EZ-Set bis die LED ausgeht(0,5 Sekunden). Hinweis: Wenn die LED grün leuchtet, ist die Unterspannungserkennung aktiviert. Dies wird zu unregelmäßiger Leistung mit dem mitgelieferten NiMH-Batterie-Pack führen. Ab Werk ist die Unterspannungserkennung deaktiviert (LED leuchtet rot). Stellen Sie sicher, dass die Unterspannungserkennung eingeschaltet ist, wenn Sie LiPo-Batterien verwenden. Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist! Mehr Informationen finden Sie auf Seite 16.
5. Drehen Sie das Lenkrad an der Rückseite des Senders vor und zurück und überprüfen Sie den schnellen Betrieb des Lenkservos. Prüfen Sie des weiteren, dass der Lenkmechanismus weder lose noch blockiert ist. Wenn die Lenkung langsam geht, prüfen Sie den Ladestand der Batterien.
6. Wenn Sie von oben auf Ihr Modell sehen, sollten die Vorderräder geradeaus nach vorne zeigen. Wenn die Räder leicht gedreht sind, drehen Sie am Trim-Schalter am Sender, bis sie exakt geradeaus stehen.
7. Bedienen Sie den Gashebel vorsichtig, um sicherzustellen, dass Ihr Modell vorwärts und rückwärts fährt und dass der Motor stoppt, wenn der Gashebel in der Nullposition steht. Warnung: Geben Sie kein Vollgas, weder vorwärts noch rückwärts, solange sich das Modell nicht auf dem Boden befindet.
8. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, schalten Sie den Empfänger an Ihrem Modell aus und anschließend den Handsender.



Test der Reichweite Funksystems

Vor jedem Fahren mit Ihrem Modell sollten Sie die Reichweite des Funksystems testen, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert.

1. Schalten Sie das Funksystem ein und überprüfen Sie die Funktion wie im vorigen Abschnitt beschrieben.
2. Lassen Sie eine zweite Person das Modell halten. Stellen Sie sicher, dass Sie Hände und Kleidung weg von den Rädern und anderen beweglichen Teilen des Modells haben.
3. Entfernen Sie sich mit dem Sender ein Stück von Ihrem Modell, bis Sie die größte Distanz erreichen, in der Sie mit Ihrem Modell fahren wollen.
4. Bedienen Sie die Steuerungen am Sender erneut, um sicher zu sein, dass das Modell korrekt reagiert.
5. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell zu fahren, wenn ein Problem mit dem Funksystem besteht oder wenn an Ihrem Standort irgendwelche externen Interferenzen auftreten.

• Höhere Geschwindigkeiten erfordern größere Distanz.

Je schneller Sie mit Ihrem Modell fahren, desto schneller wird es das Limit des Funkbereichs erreichen. Bei 96 km/h (60 mph) fährt das Modell bereits 27 m (88 Fuß) pro Sekunde. Es ist ein Nervenkitzel, aber seien Sie vorsichtig und behalten Sie Ihr Modell innerhalb des Funkbereichs. Wenn Sie mit Ihrem Modell mit Höchstgeschwindigkeit fahren wollen, ist es am besten, sich in die Mitte des geplanten Aktionsradius und nicht an eins der Enden zu stellen, sodass Sie mit dem Modell in Richtung Ihres Standorts und davon weg fahren. Zusätzlich zur Maximierung des Funkbereichs halten Sie mit dieser Technik Ihr Modell näher bei Ihnen und können es deshalb besser sehen und steuern.

Egal, wie schnell und wie weit entfernt Sie mit Ihrem Modell fahren, lassen Sie immer genug Abstand zwischen Ihnen, Ihrem Modell und anderen Personen. Fahren Sie nie direkt auf sich selbst oder andere Personen zu.

TQi - Verbindungsanleitung

Für korrekten Betrieb müssen der Sender und der Empfänger elektronisch „verbunden“ werden. Dies wurde im Werk bereits für Sie durchgeführt. Sollte es je notwendig sein, das System erneut zu verbinden oder mit einem anderen Sender oder einem anderen Empfänger zu verbinden, befolgen Sie bitte diese Anleitung. Hinweis: Für die Verbindung muss der Empfänger mit einer 4,8 - 6,0 V (Nennspannung) Spannungsquelle verbunden sein und Sender und Empfänger müssen sich in einem Abstand von weniger als 152 cm (5 Fuß) befinden.



1. Drücken und halten Sie die SET-Taste am Sender, während Sie den Sender einschalten. Die LED am Sender wird langsam rot blinken.
2. Drücken und halten Sie die Taste LINK am Sender, während Sie den Geschwindigkeitsregler einschalten, indem sie die Taste EZ-Set drücken.
3. Wenn die LED an Sender und Empfänger konstant grün leuchten, ist das System verbunden und einsatzbereit. Überprüfen Sie dass Lenkung und Beschleunigung korrekt funktionieren, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.

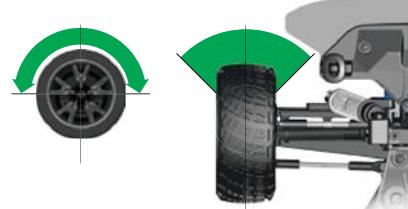
Empfindlichkeit der Lenkung (Exponential)

Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender wurde so programmiert, dass er die Empfindlichkeit der Lenkung (auch als Exponential bezeichnet) steuert. Die Standardeinstellung für die Lenkempfindlichkeit ist „normal (kein Expo)“, wobei der Hebel ganz links in seinem Schaltweg steht.

Diese Einstellung ergibt eine lineare Servoreaktion: die Bewegung des Lenkservos entspricht exakt Ihrer Eingabe am Lenkrad des Senders. Wenn Sie den Schalter aus der Mitte im Uhrzeigersinn drehen, ergibt sich ein „negatives Exponential“ und die Lenkempfindlichkeit wird verringert, d. h. nahe bei der Nullposition reagiert der Servo weniger stark und bei größerer Lenkbewegung erhöht sich die Lenkempfindlichkeit. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird die Änderung in der Lenkbewegung des Servos. Der Begriff „Exponential“ kommt von diesem Effekt. Die Lenkbewegung des Servos verändert sich exponentiell im Verhältnis zur Bewegung am Lenkrad. Der „Exponential“-Effekt wird als Prozentzahl angezeigt - je größer die Zahl, desto größer der Effekt. Die Abbildungen unten verdeutlichen die Funktionsweise.

Normale Lenkempfindlichkeit (0 % Exponential)

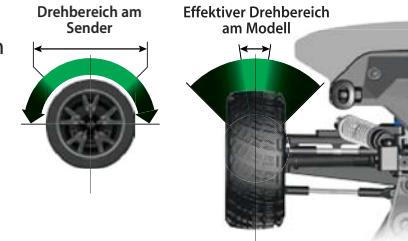
In dieser Abbildung entspricht die Bewegung des Lenkservos (und damit auch die Lenkbewegung der Vorderräder des Modells) genau der Bewegung am Lenkrad. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.



Reduzierte Lenkempfindlichkeit (Negatives Exponential)

Wenn Sie den Multifunktionsschalter im Uhrzeigersinn drehen, wird die Lenkempfindlichkeit des Modells verringert. Beachten Sie, dass

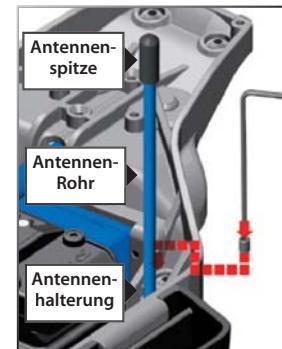
eine relativ große Bewegung am Lenkrad in einer kleineren Bewegung des Lenkservos resultiert. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird der Effekt. Verringerte Lenkempfindlichkeit kann hilfreich sein, wenn Sie auf Untergründen mit geringer Traktion, mit Höchstgeschwindigkeit oder auf Strecken fahren, in denen Sie beim Kurvenfahren leicht ins Rutschen kommen und deshalb vorsichtige Lenkbewegungen erforderlich sind. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.



Experimentieren Sie! Probieren Sie unterschiedliche Exponentialeinstufen. Wenn Ihnen der Effekt nicht gefällt, können Sie leicht wieder auf die Grundeinstellung zurück gehen. Es gibt keine falsche Art, das Exponential einzustellen. Jegliche Einstellung, die Ihnen das Fahren mit Ihrem Modell leichter macht, ist die „richtige Einstellung“.

EINSTELLEN DER ANTENNE

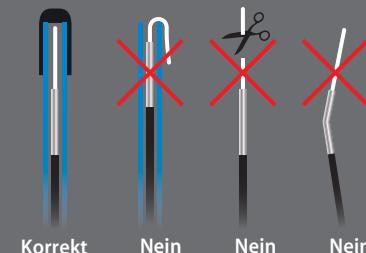
Die Empfängerantenne wurde im Werk eingestellt und installiert. Die Antenne ist mit einer 3 x 4 mm Einstellschraube befestigt. Um das Antennenrohr abzunehmen, entfernen Sie einfach die Schraube mit dem mitgelieferten 1,5 mm Schlüssel.



Beim erneuten Installieren der Antenne schieben Sie zuerst das Antennenkabel in den Boden des Antennenrohrs, bis die weiße Spitze der Antenne sich oben am Antennenrohr unter der schwarzen Abdeckung befindet. Danach setzen Sie das Antennenrohr in die Halterung ein und achten Sie dabei darauf, dass das Antennenkabel in der Aussparung der Antennenhalterung liegt. Anschließend installieren Sie die Einstellschraube neben dem Antennenrohr. Ziehen Sie die Schraube mit dem mitgelieferten 1,5 mm Schlüssel an, bis das Antennenrohr fest in seiner Position sitzt. Nicht zu fest anziehen! Den Antennendraht nicht abschneiden oder kürzen. Weitere Informationen finden Sie auf der rechten Seite. Den Antennendraht nicht kürzen.



Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht scheiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.



Korrekt Nein Nein Nein

EINSTELLEN DES ELEKTRONISCHEN GESCHWINDIGKEITSREGLERS



VXL-3s Technische Merkmale

Eingangsspannung:
4,8 - 11,1 V (4 - 9 Zellen NiMH
oder 2S - 3S LiPo)

Unterstützte Motoren:

Mit Bürsten
Bürstenlose Motoren mit Sensoren
Bürstenlos ohne Sensoren

Motorbeschränkungen:

Keine

Dauerstrom:
200 A

Spitzenstrom:
320 A

BEC-Spannung:
6,0 V DC

Transistor typ:
MOSFET

Batterieanschluss:
Traxxas Hochstromanschluss

Motoranschlüsse:
TRX 3,5 mm Steckverbinder

Motor-/Batterieverkabelung:
2,0 mm (12-gauge) Maxx® Kabel

Thermischer Schutz:
2-stufige
Überhitzungsabschaltung

Erweiterte Funktionen und Einstellungen des VXL-3s finden Sie auf Seite 24.

VXL-3s - Batterieeinstellungen (Einstellung der Unterspannungserkennung)

Der elektronische Geschwindigkeitsregler Velineon VXL-3s ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet. Der Schaltkreis für die Unterspannungserkennung überwacht die Batteriespannung kontinuierlich. Wenn die Batteriespannung sich dem für LiPo-Batterie-Packs als Minimum empfohlenen Entladestand nähert, wird der VXL-3s die Leistungsabgabe auf 50 % für das Gasgeben begrenzen. Wenn die Batteriespannung unter den Mindestgrenzwert zu fallen droht, schaltet der VXL-3s die Leistungsabgabe an den Motor vollständig ab. Die LED am Geschwindigkeitsregler wird langsam rot blinken und so eine Abschaltung aufgrund zu geringer Spannung anzeigen. Der VXL-3s verbleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterie angeschlossen wird.

Ihr Modell beinhaltet eine Power Cell NiMH Batterie. Die Unterspannungserkennung des Geschwindigkeitsreglers VXL-3s wurde für die beste Leistung mit dieser Batterie deaktiviert. Die LED des Geschwindigkeitsreglers leuchtet rot, wenn er eingeschaltet wird, um anzudeuten, dass die Unterspannungserkennung deaktiviert ist. Stellen Sie sicher, dass die Unterspannungserkennung aktiviert ist, wenn Sie LiPo-Batterien in Ihrem Modell verwenden. Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT ist:

1. Schalten Sie den Sender ein (mit dem Gashebel in Nullstellung).
2. Setzen Sie einen voll geladenen Batterie-Pack in den VXL-3s ein.
3. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set, um den VXL-3s einzuschalten. Wenn die LED konstant rot leuchtet, ist die Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT (bei Verwendung von LiPo-Batterien nicht sicher). Wenn die LED konstant grün leuchtet, ist die Unterspannungserkennung AKTIVIERT.

Aktivieren der Unterspannungserkennung (Einstellung für LiPo-Batterien):

1. Vergewissern Sie sich, dass die LED am VXL-3s rot leuchtet.
2. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set zehn Sekunden lang. Die LED geht aus und leuchtet dann grün. Außerdem gibt der Motor ein lauter werdendes akustisches Signal ab.
3. Die Unterspannungserkennung ist nun AKTIVIERT.



Die Unterspannungserkennung deaktivieren (Einstellung für NiMH-Batterien):

1. Vergewissern Sie sich, dass die LED am VXL-3s grün leuchtet.
2. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set zehn Sekunden lang.
Die LED geht aus und leuchtet dann rot. Außerdem gibt der Motor ein leiser werdendes akustisches Signal ab.
3. Die Unterspannungserkennung ist nun DEAKTIVIERT.



Sender-Einstellungen für den elektronischen Geschwindigkeitsregler VXL-3s

Bevor Sie versuchen, Ihren VXL-3s zu programmieren, ist es wichtig, zu überprüfen, dass Ihr Sender richtig eingestellt ist (auf Werkseinstellungen zurückgesetzt). Andernfalls können Sie eventuell nicht die maximale Leistung aus Ihrem Geschwindigkeitsregler herausholen.

Der Sender sollte wie folgt eingestellt werden:

Wenn Sie die Sender-Einstellungen vorgenommen haben, setzen Sie sie auf die Werkseinstellungen zurück.

1. Schalten Sie den Sender aus.
2. Halten Sie MENU und SET.
3. Schalten Sie den Sender ein.
4. Lassen Sie MENU und SET los. Die LED am Sender wird ROT blinken.
5. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. Die LED wird konstant grün leuchten und der Sender ist auf die Vorgabewerte zurückgesetzt

VXL-3s - Einstellungsprogrammierung

(Kalibrieren Ihres elektronischen Geschwindigkeitsreglers und Ihres Senders)

Lesen Sie alle Programmierungsschritte aufmerksam, bevor Sie beginnen. Wenn Sie während der Programmierung die Orientierung verlieren oder unerwartete Ergebnisse erhalten, stecken Sie einfach die Batterie aus, warten ein paar Sekunden, stecken die Batterie wieder ein und beginnen von vorne.

1. Setzen Sie einen voll geladenen Batterie-Pack in den VXL-3s ein.
2. Schalten Sie den Sender ein (mit dem Gashebel in Nullstellung).
3. Drücken und halten Sie die Taste EZ-Set (A). Die LED wird erst grün und dann rot leuchten. Lassen Sie die Taste EZ-Set los.
4. Wenn die LED EINMAL ROT blinkt, ziehen Sie den Gashebel in die Vollgasposition und halten Sie ihn dort (B).
5. Wenn die LED ZWEIMAL ROT blinkt, schieben Sie den Gashebel in die Position voll rückwärts und halten Sie ihn dort (C).
6. Wenn die LED EINMAL GRÜN blinkt, ist die Programmierung abgeschlossen. Die LED wird dann grün oder rot leuchten (abhängig von der Einstellung der Unterspannungserkennung), um anzudeuten, dass der VXL-3s eingeschaltet ist und sich in der Nullstellung befindet (D).



Betrieb des VXL-3s

Zum Betrieb und zur Testprogrammierung positionieren Sie das Fahrzeug auf einem stabilen Block oder Ständer, sodass alle angetriebenen Räder keinen Bodenkontakt haben. Stecken Sie die Motorkabel "A" und "C" aus. (siehe Seite 10). Dies stellt sicher, dass der Motor während des Tests nicht versehentlich anläuft. Führen Sie die Testprogrammierung nicht durch, ohne die Motorkabel ausgesteckt zu haben.

Beachten Sie, dass bei den Schritten 1 - 7 unten die Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT ist (Werkseinstellung) und die LED rot leuchtet. Wenn die Unterspannungserkennung AKTIVIERT ist, wird die LED in den Schritten 1 - 7 unten stattdessen grün leuchten. Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.

1. Drücken Sie bei eingeschaltetem Sender die Taste EZ-Set und lassen Sie sie wieder los. Die LED wird ROT leuchten. Dies schaltet den VXL-3s ein.
2. Bewegen Sie den Gashebel nach vorne. Die LED geht aus, bis die Vollgasstellung erreicht ist. Bei Vollgas wird die LED rot leuchten.
3. Bewegen Sie den Hebel nach vorne, um zu bremsen. Beachten Sie, dass die Steuerung der Bremse nicht voll proportional erfolgt. Die LED geht aus, bis die volle Bremsleistung erreicht ist. Bei vollständigem Bremsen wird die LED rot leuchten.
4. Bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition. Die LED wird ROT leuchten.
5. Bewegen Sie den Gashebel erneut nach vorne, um den Rückwärtsantrieb

einzuhalten (Profil 1). Die LED geht aus. Wenn die Position voll rückwärts erreicht ist, leuchtet die LED rot.

- Bewegen Sie den Hebel wieder in die Nullposition, um anzuhalten. Beachten Sie, dass es eine programmierte Verzögerung gibt, wenn Sie von vorwärts auf rückwärts umschalten. Dies verhindert Schäden am Getriebe auf Untergründen mit hoher Traktion.)
- Um den VXL-3s auszuschalten, drücken Sie die Taste EZ-Set bis die LED ausgeht(0,5 Sekunden).

VXL-3s Profilwahl

Ab Werk ist der Geschwindigkeitsregler auf Profil 1 (100 % Vorwärts, Bremsen und Rückwärts) eingestellt. Um Rückwärtfahren zu deaktivieren (Profil 2) oder nur 50 % für Vorwärts und Rückwärts zu erlauben (Profil 3), führen Sie die folgenden Schritte durch. Der Geschwindigkeitsregler sollte mit Empfänger und Batterie verbunden sein und der Sender sollte wie zuvor beschrieben eingestellt sein. Die Profilauswahl erfolgt im Programmiermodus.

Profilsbeschreibung

Profil 1 (Sportmodus): 100 % vorwärts, 100 % Bremse, 100 % rückwärts

Profil 2 (Rennmodus): 100 % vorwärts, 100 % Bremse, Kein Rückwärtfahren

Profil 3 (Trainingsmodus): 50% vorwärts, 100 % Bremse, 50% rückwärts

Sportmodus auswählen(Profil 1: 100 % vorwärts, 100 % Bremse, 100 % rückwärts)

- Setzen Sie einen voll geladenen Batterie-Pack in den VXL-3s ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
- Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und drücken und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst konstant grün leuchtet, dann konstant rot leuchtet und dann rot blinks (zur Anzeige der Profilnummern).
- Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED einmal rot blinks.
- Die LED wird blinks und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.

Rennmodus auswählen

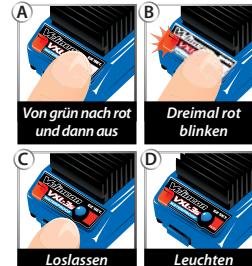
(Profil 2: 100 % vorwärts, 100 % Bremsen, kein Rückwärtfahren)

- Setzen Sie einen voll geladenen Batterie-Pack in den VXL-3s ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
- Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und drücken und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst konstant grün leuchtet, dann konstant rot leuchtet und dann rot blinks (zur Anzeige der Profilnummern).
- Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED zweimal rot blinks.
- Die LED wird blinks und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.

Trainingsmodus auswählen

(Profil 3: 50 % Vorwärts, 100 % Bremsen, 50 % Rückwärts)

- Setzen Sie einen voll geladenen Batterie-Pack in den VXL-3s ein und schalten Sie Ihren Sender ein.
- Lassen Sie den Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet und halten Sie die Taste EZ-Set, bis die LED erst grün leuchtet, dann rot leuchtet und dann rot blinks (zur Anzeige der Profilnummern).
- Lassen Sie die Taste EZ-Set los, wenn die LED dreimal rot blinks.
- Die LED wird blinks und dann grün leuchten (Unterspannungserkennung AKTIV) oder rot leuchten (Unterspannungserkennung DEAKTIVIERT). Das Modell ist nun fahrbereit.



Hinweis: Wenn Sie den gewünschten Modus verpasst haben, halten Sie die Taste EZ-Set weiter und der Blinkzyklus beginnt von vorne und läuft so lange, bis die Taste losgelassen und ein Modus ausgewählt wird.

LED-Codes und Schutzmodus

- Grün leuchten:** Betriebsanzeige des VXL-3s Unterspannungserkennung ist AKTIVIERT (Einstellung für LiPo-Batterien):
- Rot leuchten:** Betriebsanzeige des VXL-3s Unterspannungserkennung ist DEAKTIVIERT (Einstellung für NiCad-/NiMH-Batterien). Benutzen Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist.
- Schnell rot blinks:** Überhitzungs-Schutzabschaltung Schutzstufe 1. Wenn der Motor eine geringere Leistung als normal aufweist und der VXL-3s heiß wird, hat der VXL-3s die Stufe 1 der Überhitzungsabschaltung gestartet, um ein Überhitzen durch zu hohen Stromfluss zu verhindern. Wenn der Motor keine Leistung mehr hat und der VXL-3s sehr heiß ist, hat der VXL-3s die Stufe 2 der Überhitzungsabschaltung gestartet und sich automatisch abgeschaltet. Lassen Sie den VXL-3s abkühlen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Modell die richtige Übersetzung für die gegebenen Bedingungen aufweist.(siehe Seite 23).
- Langsam rot blinks** (mit aktivierter Unterspannungserkennung): Der VXL-3s hat den Unterspannungsschutz gestartet. Wenn die Batteriespannung sich dem für LiPo-Batterie-Packs als Minimum empfohlenen Entladestand nähert, wird der VXL-3s die Leistungsabgabe auf 50 % für das Gasgeben begrenzen. Wenn die Batteriespannung unter den Mindestgrenzwert zu fallen droht, schaltet der VXL-3s die Leistungsabgabe an den Motor vollständig ab. Die LED am Geschwindigkeitsregler wird langsam rot blinks und so eine Abschaltung aufgrund zu geringer Spannung anzeigen. Der VXL-3s verbleibt in diesem Modus, bis eine vollständig geladene Batterie angeschlossen wird.
- Abwechselnd rot und grün blinks:** Wenn der Motor keine Leistung mehr hat, hat der VXL-3s die Über-Spannungs-Schutzabschaltung aktiviert. Wenn eine Batterie mit zu hoher Spannung verwendet wird, schaltet der VXL-3s in den Fehler-Sicherheitsmodus. Warnung: Wenn die Eingangsspannung ungefähr 20 Volt übersteigt, kann der elektronische Geschwindigkeitsregler beschädigt werden. Überschreiten Sie nicht die maximale Eingangsspannung von 12,6 Volt.
- Grün blinks:** Der VXL-3s zeigt an, dass die Gas-Trimmung am Sender nicht korrekt eingestellt ist. Wenn der Multifunktionschalter auf Gas-Trimmung eingestellt ist, stellen Sie die Gas-Trimmung auf die mittlere Position „0“.



Der zum Patent angemeldete Trainingsmodus (Profil 3) reduziert Vorwärts- und Rückwärtfahren auf 50 %. Mit dem Trainingsmodus wird die Leistung des Modells reduziert, sodass Fahranfänger das Modell einfacher steuern können. Mit zunehmendem fahrerischen Können, wechseln Sie einfach in den Sport- oder Rennmodus für volle Leistung.



Tipp zum schnellen Wechseln der Modi

Ab Werk ist der VXL-3s ist auf Profil 1 (Sportmodus) eingestellt. Um schnell in Profil 3 : (Trainingsmodus) bei eingeschaltetem Sender zu wechseln, drücken und halten Sie die Taste EZ-SET so lange, bis das Licht dreimal rot blinks und lassen Sie dann los.. Für volle Leistung wechseln Sie schnell zum Profil 1 (Sportmodus) zurück, indem Sie die Taste SET drücken und halten, bis das Licht einmal rot blinks und lassen Sie sie dann los.



Der VXL-3s verfügt über eine integrierte Programmierung, die eine versehentliche Aktivierung des Rückwärtsgangs verhindert, während das Modell vorwärts fährt und umgekehrt. Sie müssen das Modell zuerst komplett anhalten, den Gashebel loslassen und dann in die andere Richtung beschleunigen, um den Motor in die andere Fahrtrichtung umschalten zu können.

Jetzt wird es Zeit, Spaß zu haben! Dieser Abschnitt beinhaltet die Anleitungen für das Fahren und für die Einstellungen an Ihrem Modell. Bevor Sie fortfahren - hier sind noch einige wichtige Sicherheitshinweise, die Sie beachten sollten.

- Lassen Sie das Modell zwischen zwei Fahrten ausreichend abkühlen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Batterie-Packs mit hoher Kapazität verwenden, mit denen das Modell länger fahren kann. Die Überwachung der Temperatur wird das Leben der Batterien und des Motors verlängern. Weitere Informationen zur Temperaturüberwachung finden Sie auf Seite 25.
- Fahren Sie mit schwach geladenen Batterien nicht mit Ihrem Modell weiter, um nicht die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.. Anzeichen einer schwachen Batterie sind langsamer Betrieb, schwergängige Servos (langes Zurückgehen in die mittlere Position) oder ein Abschalten des elektronischen Geschwindigkeitsreglers aufgrund der Unterspannungserkennung. Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Wenn die Batterien im Sender schwach werden, wird die Statusanzeige rot blinken. Stellen Sie das Fahren unverzüglich ein und setzen Sie neue Batterien ein.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht, auf öffentlichen Straßen und in großen Menschenansammlungen.
- Geben Sie kein Gas mehr, wenn das Modell an einem Objekt festsitzt. Räumen Sie das Objekt aus dem Weg, bevor Sie weiterfahren. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell Objekte zu ziehen oder zu schieben.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Lassen Sie gesunden Menschenverstand walten, wann immer Sie mit Ihrem Modell fahren. Absichtliches Fahren auf gewalttätige und grobe Weise wird nur zu schlechter Leistung und defekten Teilen führen. Achten Sie auf Ihr Modell, sodass Sie sehr lange Spaß mit ihm haben werden.
- Wenn Sie das mitgelieferte optionale Ritzel für Höchstgeschwindigkeit verwenden, fahren Sie bitte nur auf festen Untergründen. Fahren auf Gras oder im Gelände kann übermäßige Belastung des elektrischen Systems in Ihrem Modell verursachen.
- Hochleistungs-Fahrzeuge erzeugen kleine Vibrationen, die dazu führen können, dass sich mit der Zeit Schrauben lösen. Überprüfen Sie die Radmuttern und andere Schrauben an Ihrem Fahrzeug regelmäßig, um sicherzustellen, dass sämtliche Schrauben immer fest angezogen sind.

Zum Thema Fahrzeit

Die Fahrzeit wird sehr stark vom Typ und vom Zustand der eingesetzten Batterie beeinflusst. Die Milliamperestunden (mAh) Angabe der Batterie bestimmt, wie groß ihr „Kraftstofftank“ ist. Ein 3.000 mAh Batterie-Pack wird theoretisch doppelt so lange halten wie ein kurzer 1.500 mAh Pack. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Typen an erhältlichen Batterien und der Methoden, mit denen sie geladen werden können, ist es jedoch unmöglich, eine genaue Fahrzeit für Ihr Modell anzugeben.

Ein weiterer wichtiger Faktor, der die Fahrzeit beeinflusst, ist auch die Art und Weise, in der das Modell gefahren wird. Die Fahrzeit kann sich verkürzen, wenn das Modell wiederholt von Stopp auf Höchstgeschwindigkeit beschleunigt wird und bei wiederholtem harten Beschleunigen.

Tipps zum Verlängern der Fahrzeit

- Verwenden Sie Batterien mit der höchsten mAh-Angabe, die Sie kaufen können.
- Verwenden Sie ein Ladegerät hoher Qualität mit Spitzenerkennung.
- Lesen und befolgen Sie alle Wartungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät.
- Halten Sie den VXL-3s kühl. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung an den Kühlblechen des elektronischen Geschwindigkeitsreglers.
- Verwenden Sie die für Ihre Batterie richtige Einstellung für die Unterspannungserkennung (siehe Seite 16). Für maximale Fahrzeit mit NiMH-Batterien kann die Unterspannungserkennung ausgeschaltet werden. Verwenden Sie auf keinen Fall LiPo-Batterien, wenn die Unterspannungserkennung deaktiviert ist!
- Fahren Sie mit einem kleineren Übersetzungsverhältnis. Einsetzen eines kleineren Ritzels oder eines größeren Zahnrads verringert das Übersetzungsverhältnis, verursacht geringere Leistungsabnahme am Motor und Batterie und reduziert die Gesamtbetriebstemperatur.
- Warten Sie Ihr Modell. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder beschädigte Teile den Antriebsstrang blockieren. Halten Sie den Motor sauber.

mAh-Angaben und Leistungsabgabe

Die mAh-Angabe der Batterie kann die Höchstgeschwindigkeit beeinflussen. Batterie-Packs mit hoher Kapazität erleiden einen geringeren Spannungsabfall unter hoher Last als Batterie-Packs mit weniger mAh. Das höhere Spannungspotential ermöglicht erhöhte Geschwindigkeit bis die Batterie beginnt, sich zu entladen.

FAHREN UNTER NASSEN BEDINGUNGEN

Ihr Traxxas-Modell ist mit wasserfesten Funktionen ausgestattet, um die Elektronik im Modell zu schützen (Empfänger, Servos, elektronischer Geschwindigkeitsregler). Dies gibt Ihnen die Freiheit, auch in Pfützen, in nassem Gras, auf Schnee und in anderen nassen Bedingungen Spaß mit Ihrem Modell zu haben. Obwohl das Modell hoch wasserabweisend ist, sollte es trotzdem nicht so behandelt werden, als wäre es tauchfähig oder komplett, also 100 % wasserfest. Nur die installierten elektronischen Komponenten sind wasserfest. Fahren unter nassen Bedingungen erfordert zusätzliche Pflege und Wartung für die mechanischen und elektrischen Komponenten, um Korrosion an Metallteilen zu verhindern und ihre korrekte Funktion zu erhalten.

Sicherheitshinweise

- Ohne entsprechende Pflege können einige Teile Ihres Modells ernsthaft beschädigt werden, wenn sie mit Wasser in Kontakt kommen. Bedenken Sie, dass zusätzliche Wartung erforderlich wird, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht unter nassen Bedingungen, wenn Sie nicht bereit sind, diese zusätzliche Pflege- und Wartungsmaßnahmen durchzuführen.
- Nicht alle Batterien können in nassen Umgebungen eingesetzt werden. Befragen Sie Ihren Batteriehersteller, ob die Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können. Verwenden Sie LiPo-Batterien nicht unter nassen Bedingungen.
- Der Traxxas TQi-Sender ist nicht wasserabweisend. Setzen Sie ihn keinen nassen Bedingungen wie z. B. Regen aus.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht während eines Sturms oder anderen unfreundlichen Wetterbedingungen, unter denen Blitze wahrscheinlich sind.
- Lassen Sie Ihr Modell NICHT in Kontakt mit Salzwasser (Meerwasser), Brackwasser (zwischen Süßwasser und Salzwasser), oder anderem verunreinigtem Wasser kommen. Salzwasser

ist hoch leitfähig und sehr korrosiv. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie vorhaben, mit Ihrem Modell an einem Strand oder in der Nähe eines Strands zu fahren.

Bevor Sie mit Ihrem Modell unter Nass Bedingungen fahren

1. Lesen Sie den Abschnitt „Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen“, bevor Sie fortfahren. Vergewissern Sie sich, dass die die zusätzlich erforderlichen Wartungsmaßnahmen nach dem Fahren unter nassen Bedingungen kennen.
2. Die Räder verfügen über kleine Löcher, durch die Luft eintreten und während dem normalen Fahren wieder austreten kann. Wenn keine Löcher in die Reifen geschnitten werden, wird so eingetretenes Wasser in den Reifen gefangen bleiben. Schneiden Sie zwei kleine Löcher (3 mm oder 1/8" Durchmesser) in jeden Reifen. Jedes Loch sollte in der Nähe der Reifen-Mittellinie, 180 ° auseinander liegen.
3. Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring der RX-Box und die Abdeckung installiert und gesichert sind. Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben festgezogen sind und dass der blaue O-Ring nicht sichtbar über die Kante der Abdeckung hervorsteht.
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können.
5. Verwenden Sie eine kleinere Übersetzung (kleineres Ritzel, 9 Zähne oder ein Zahnräder mit 54 Zähnen), wenn Sie im Matsch, tiefen Pfützen, auf Schnee oder in ähnlichen Situationen fahren, die die Reifen beschränken und den Motor mehr belasten.

Motor - Sicherheitshinweise

- Die Lebensdauer des Velineon-Motors kann sich durch Matsch und Wasser deutlich verkürzen. Wenn der Motor übermäßig nass wird oder untergetaucht wird, geben Sie nur wenig Gas (fahren Sie langsam), bis das überschüssige Wasser ablaufen kann. Einen Motor voller Wasser mit Vollgas zu fahren, kann schnell zu einem Motorausfall führen. Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Lebensdauer eines nassen Motors. Tauchen Sie den Motor nicht unter Wasser.
- Wählen Sie die Übersetzung des Motors nicht aufgrund der Temperatur, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Der Motor wird durch den Wasserkontakt gekühlt und gibt keine genaue Anzeige einer entsprechenden Übersetzung.
- Verwenden Sie besondere Sorgfalt, wenn Sie mit Ihrem Modell unter matschigen Bedingungen fahren. Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell ein, wenn es aufgrund der Klebrigkeit des Matsches oder zu viel Matsch auf dem Chassis stark belastet wird. Achten Sie darauf, dass sich am Motor und im Umfeld des Motors nicht zu viel Schmutz ansammelt.

Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen

1. Trocknen Sie die Reifen, indem Sie sie schnell drehen, um das Wasser heraus zu schleudern. Falls möglich, können Sie z. B. mehrmals mit hoher Geschwindigkeit auf einem ebenen und trockenen Untergrund fahren.

2. Entnehmen Sie die Batterien.
3. Spülen Sie Schmutz und Matsch mit Wasser mit geringem Druck, z. B. mit einem Gartenschlauch von Ihrem Modell ab. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Wasser mit hohem Druck. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Lager, Differentiale usw.
4. Reinigen Sie das Modell mit Druckluft (optional, aber empfohlen). Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie mit Druckluft arbeiten.
5. Nehmen Sie die Räder vom Modell ab.
6. Sprühen Sie alle Lager, den Antriebsstrang und die Verbindungselemente mit WD-40® oder einem ähnlichen wasserdrängenden leichten Öl ein.
7. Lassen Sie das Modell stehen oder blasen Sie es mit Druckluft ab. An einem warmen sonnigen Platz wird das Modell schneller trocknen. Eingeschlossenes Wasser und Öl werden noch einige Stunden vom Modell tropfen. Stellen Sie es auf ein Tuch oder einen Karton zum Schutz Ihres Bodens.
8. Entnehmen Sie als Vorsichtsmaßnahme die abgedichtete Abdeckung der Empfängerbox. Es ist zwar unwahrscheinlich, aber beim Fahren unter nassen Bedingungen könnte sich im Inneren der Empfängerbox Feuchtigkeit oder etwas Kondenswasser angesammelt haben. Dies kann langfristig Probleme mit der empfindlichen Elektronik im Empfänger verursachen. Bei abgenommener Abdeckung kann die Luft in der Empfängerbox während der Lagerung trocknen. Diese Maßnahme kann die langfristige Zuverlässigkeit des Empfängers erhöhen. Es ist nicht notwendig, den Empfänger auszubauen oder die Kabel auszustecken.
9. Zusätzliche Wartung: Erhöhen Sie die Frequenz der Demontage, Inspektion und Schmierung der folgenden Komponenten: Dies ist nach längerem Gebrauch unter nassen Bedingungen notwendig oder wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum (eine Woche oder länger) nicht benutzt wurde. Diese zusätzliche Wartung ist erforderlich, um zu verhindern, dass eingeschlossenes Wasser Korrosion an den internen Stahlelementen verursacht.
 - Achsschenkel-Gehäuselager: Lager ausbauen, reinigen und schmieren.
 - Differential: Die Komponenten der Differentialen demontieren, auseinander bauen, reinigen und schmieren. Tragen Sie eine dünne Schicht Radlagerfett (vom Kfz-Ersatzteihändler) auf die Metallzahnräder auf. Ausführlichere Informationen zur Montage und Demontage entnehmen Sie bitte den Explosionszeichnungen.
 - Velineon Motor: Nachdem Sie mit Ihrem Modell unter nassen oder matschigen Bedingungen gefahren sind, bauen Sie den Motor aus und reinigen Sie jeglichen Schmutz oder Matsch von den Lagern. Um Zugang zu den Lagern zu erhalten, entfernen Sie die Kunststoffabdeckung mit einem Finger oder hebeln Sie sie vorsichtig mit einem Schraubendreher ab. Um Korrosion zu verhindern und die maximale Lebensdauer der Lager zu

gewährleisten, schmieren Sie die Lager mit einem leichten Öl (erhältlich bei Ihrem Händler vor Ort). Das Befolgen dieser Hinweise wird die Lebensdauer des Motors erhöhen und maximale Leistung sicherstellen. Denken Sie daran, eine Schutzbrille zu tragen, wenn Sie Aerosol-Sprühreiniger verwenden.

EMPFÄNGERBOX : BEIBEHALTEN EINER WASSERDICHTEN VERSIEGELUNG

Ausbau und Installation des Funksystems

Das einzigartige Design der Empfängerbox ermöglicht den Aus- und Einbau des Empfängers ohne die wasserdrückende Eigenschaft der Box zu verlieren. Die Funktionen der zum Patent angemeldeten Kabelklemme geben Ihnen die Möglichkeit, auch Nachrüst-Funksysteme zu installieren und trotzdem die wasserdrückende Eigenschaft der Box zu erhalten.

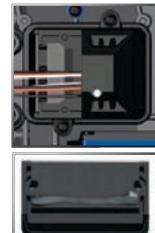
Ausbau des Empfängers

1. Zum Ausbauen der Kabelklemme entfernen Sie die beiden 2,5 x 12 mm Innensechskantschrauben..
2. Zum Ausbauen der Abdeckung entfernen Sie die beiden 3 x 12 mm Innensechskantschrauben..
3. Um den Empfänger aus der Box auszubauen, stecken Sie die Servokabel aus dem Empfänger aus und entnehmen Sie den Empfänger.



Installation des Empfängers

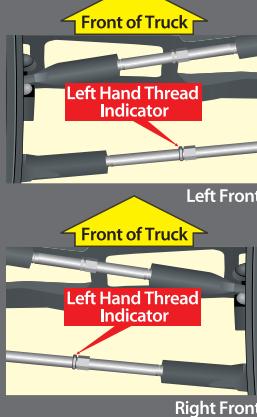
1. Installation des Empfängers in der Box Achten Sie darauf, dass der Lichtleiter der Box mit der LED des Empfängers ausgerichtet ist.
2. Führen Sie die Servokabel und die Antenne durch die Abdeckung und stecken Sie die Kabel im Empfänger ein.
3. Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring richtig in der Nut an der Empfängerbox sitzt, sodass er nicht von der Abdeckung gequetscht oder auf andere Art beschädigt wird.
4. Installieren Sie die Kabelklemme und ziehen Sie die beiden 3 x 12 mm Rundkopfschrauben fest an (D).
5. Überprüfen Sie, dass die O-Ring-Dichtung nicht sichtbar ist.
6. Ordnen Sie die Kabel mit Hilfe der Kabelführungen an der Oberseite der Empfängerbox ordentlich an.
7. Tragen Sie eine dünne Schicht Silikonfett (Traxxas Teilenr. 1647) auf die Kabelklemme auf.
8. Installieren Sie die Kabelklemme und ziehen Sie die beiden 2,8 x 12 mm Schraubkappen fest an.



PRIMÄRE TUNING-EINSTELLUNGEN



Alle Spurstangen sind so am Modell angebracht, dass die Anzeigen für Linksgewinde in die gleiche Richtung zeigen. Dadurch fällt es leichter, zu erkennen, in welche Richtung der Schlüssel gedreht werden muss, um die Stange länger oder kürzer zu machen (die Richtung ist an allen vier Enden dieselbe)... Beachten Sie, dass die Kerbe in der Schraube die Seite der Spurstange mit dem Linksgewinde anzeigt.



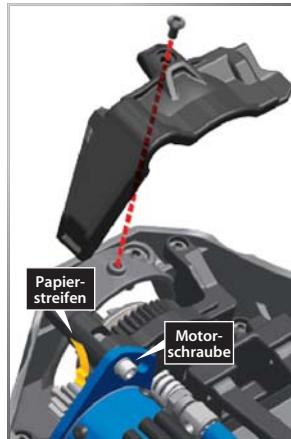
Hinter kann die Vorspur mit den zusätzlichen hinteren Achsträgern, Traxxas Teilen. 1952X, eingestellt werden. Damit kann pro Seite zusätzlich +/- 1,5 ° Vorspur eingestellt werden, also insgesamt 1 bis 4 Grad pro Seite.

Wenn Sie genügend Erfahrung im Umgang mit Ihrem Modell haben, wollen Sie eventuell zur Erzielung besserer Fahrleistungen die Einstellungen verändern.

Einstellung des Zahneingriffs

Ein falscher Zahneingriff ist die häufigste Ursache für abgenutzte Zahnräder. Der Zahneingriff sollte jedes Mal überprüft werden, wenn ein Zahnrad ersetzt wird. Entfernen Sie die Schraube am Getriebegehäuse, um Zugang zu den Zahnrädern zu erhalten.

Zur Einstellung des Zahneingriffs lösen Sie die Motorschraube. Schneiden Sie einen dünnen Streifen Papier ab und legen Sie es zwischen die Zahnräder. Schieben Sie den Motor nach vorne, damit das Ritzel in das Zahnrad eingreift. Ziehen Sie die Schrauben des Motors fest und entfernen Sie den Streifen Papier. Der Papierstreifen sollte durch die Zahnräder bewegt werden können, ohne dass er klemmt.



Einstellung der Vorspur

Geometrie und Ausrichtung spielen für das Handling Ihres Modells eine wichtige Rolle. Nehmen Sie sich die Zeit, sie korrekt einzustellen. Stellen Sie die Lenkungs-Trimmung an Ihrem Sender auf die Nullposition. Stellen Sie nun den Servo und die Stangen so ein, dass beide Räder geradeaus nach vorne zeigen und zueinander parallel sind (0 Grad Vorspur). Dies wird sicherstellen, dass das Modell in beide Richtungen gleich lenkt.

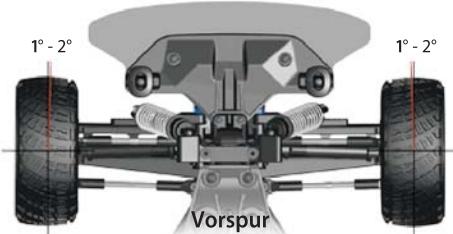
Erhöhte Stabilität ergibt sich mit 2 Grad Vorspur an jedem Vorderrad. Verwenden Sie zum Ausrichten die Spannschraube.

Sturz-Einstellung



Statischer Sturz Grundeinstellung ab Werk
Vorne 1 Grad negativer Sturz auf jeder Seite
Hinten 1 Grad negativer Sturz auf jeder Seite

Der Sturz kann an beiden Vorderrädern mit den Spurstangen (obere Spannschrauben) eingestellt werden. Verwenden Sie ein Viereck oder ein rechtwinkliges Dreieck, um den Sturz exakt einzustellen. Stellen Sie die Vorderräder auf 1 bis 2 Grad negativen Sturz. Stellen Sie die Hinterräder auf 1 bis 2 Grad negativen Sturz. Diese Einstellungen sollten vorgenommen werden, während das Modell auf die normale Fahrhöhe eingestellt ist.



Vorspur Grundeinstellung ab Werk

Vorne 0 Grad

Hinten: 2,5 Grad negativer Sturz auf jeder Seite

StoßdämpferMontagepositionen

Große Bodenwellen und unebenes Gelände erfordern eine weichere Federung mit maximal möglichem Federweg und Fahrhöhe. Bei Rennen auf einer präparierten Rennstrecke oder auf einer Straße erfordert eine geringere Fahrhöhe und eine härtere, progressivere Einstellung der Federung. Die progressivere Federungseinstellung trägt dazu bei, die Seitenneigung (höherer Wankwiderstand), das Eintauchen beim Bremsen und das Ausfedern beim Beschleunigen zu reduzieren.



Die Federung Ihres Modells wurde für das Fahren auf der Straße eingestellt. Beachten Sie die Tabellen mit den Einstellungen am Ende dieser Anleitung mit den Einstellungen für Straße und Gelände.

Feineinstellung der Stoßdämpfer

Die vier Stoßdämpfer des Modells beeinflussen das Handling. Wann immer Sie Ihre Stoßdämpfer austauschen oder Änderungen an den Kolben, Federn oder am Öl vornehmen, nehmen Sie die

Änderungen paarweise vor. Die Wahl Kolbens hängt vom Viskositätsbereich des Öls ab, das Sie verwenden. Die Verwendung eines Zweiloch-Kolbens mit leichtem wird zum Beispiel an einem bestimmten Punkt dieselbe Dämpfung ergeben als Dreiloch-Kolben mit schwererem Öl.

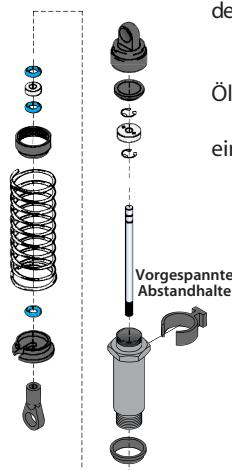
Wir empfehlen die Verwendung von Zweiloch-Kolben mit einem Viskositätsbereich von 10W bis 50W (erhältlich bei Ihrem Händler vor Ort). Die Öle mit dünnerer Viskosität (30W oder weniger) fließen leichter und sind beständiger, während die dickeren Öle mehr Dämpfung ergeben. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl , um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Ab Werk sind die vorderen Stoßdämpfer mit 50W-Öl und die hinteren Stoßdämpfer mit 40W-Öl bestückt.

Die Fahrhöhe des Modells kann durch Hinzufügen oder Abnehmen der feder-vorgespannten Wechsel-Abstandshalter eingestellt werden Stellen Sie die Fahrhöhe so ein, dass sich die Federarme etwas über der Parallel zum Boden befinden. Beobachten Sie, wie sich Ihr Modell in Kurven verhält. Die richtige Einstellung wird das Modell stabilisieren und Spin-Outs verhindern. Experimentieren Sie mit unterschiedlichen Federn und Stoßdämpferölen, um herauszufinden, was für Ihren Streckenbedingungen am besten funktioniert.

Zentrieren Ihres Servos

Wenn Sie das Servohorn von Ihrem Lenkservo abgenommen haben oder der Servo zu Servicezwecken ausgebaut wurde, muss der Servo erneut zentriert werden, bevor das Servohorn oder der Servo wieder installiert werden.

1. Bauen Sie das Servohorn aus dem Lenkservo aus.
2. Verbinden Sie den Lenkservo mit Kanal 1 am Empfänger. Verbinden Sie den elektronischen Geschwindigkeitsregler (ESC) mit Kanal 2. Das weiße Kabel am Servo ist in Richtung der LED am Empfänger positioniert.
3. Schalten Sie den Sender ein. Stellen Sie sicher, dass die Batterien des Senders nicht entladen sind.
4. Drehen Sie den Schalter für die Lenkungs-Trimmung in die Mitte auf die Position „0“.
5. Trennen Sie die Motorkabel „A“ und „C“ (siehe Seite 10), um zu verhindern, dass der Motor während der nächsten Schritte



- des Öls versehentlich anläuft. Verbinden Sie einen frisch geladenen Batterie-Pack mit dem Geschwindigkeitsregler und schalten sie den ESC ein (siehe Seite 16). Die Ausgangswelle des Servos wird automatisch in die mittlere Position springen.
6. Installieren Sie das Servohorn an der Servo-Ausgangswelle. Richten Sie das Servohorn eine Rippe neben der Mitte, wie rechts gezeigt, aus.
 7. Überprüfen Sie die Funktion des Servos, indem Sie das Lenkrad vor und zurück drehen, um sicherzustellen, dass der Mechanismus korrekt zentriert wurde und dass Sie gleichen Hub in beiden Richtungen haben. Verwenden Sie den Schalter für die Lenkungs-Trimmung am Sender für die Feineinstellung des Servohorns, sodass Ihr Modell gerade fährt, wenn sich das Lenkrad in der Mittelposition befindet.



Einstellen der Rutschkupplung

Ihr Modell ist mit einer einstellbaren Rutschkupplung ausgestattet, die im großen Zahnrad integriert ist. Zweck dieser Rutschkupplung ist es, die an die Räder gesendete Leistung zu regulieren, um ein Durchdrehen der Räder zu verhindern. Wenn sie rutscht, macht die Rutschkupplung ein schrilles, wimmerndes Geräusch.. Zum Einstellen der Rutschkupplung halten Sie mit dem mitgelieferten Schlüssel die Einstellmutter und rollen Sie das Modell vorwärts, um die Kupplung fester zu ziehen und rollen Sie das Modell rückwärts, um die Kupplung zu lösen.

Platzieren Sie das Modell auf einem Untergrund mit hoher Traktion, z. B. einem Teppich. Stellen Sie die Rutschkupplung so ein, dass Sie sie ungefähr 60 cm (zwei Fuß) hören, wenn Sie aus dem Stand voll beschleunigen. (Lesen Sie mehr über die Rutschkupplung in der Leiste an der Seite.)



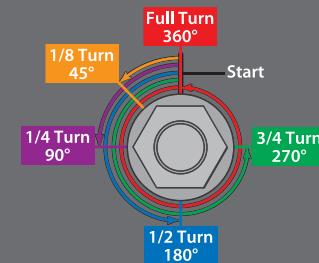
Wenn Sie weitere Fragen haben oder technische Unterstützung benötigen, rufen Sie Traxxas unter:

1-888-TRAXXAS

(1-888-872-9927) an (nur innerhalb der USA).



Um an diesem Modell einen guten Startpunkt für die Rutschkupplung zu erreichen, entfernen Sie die Rutschkupplungs-Einheit von Ihrem Modell.(Anleitung siehe Seite 22) und ziehen Sie die Einstellmutter der Rutschkupplung im Uhrzeigersinn an. bis die Stellfeder der Rutschkupplung vollständig zusammengedrückt ist (nicht zu fest anziehen) und drehen Sie die Einstellmutter dann eine ganze Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.



Fahren Sie nicht mit Ihrem Modell, wenn die Stellfeder der Rutschkupplung vollständig zusammen gedrückt ist. Die empfohlene Mindesteinstellung ist eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn von der vollständig zusammengedrückten Position.

WARTUNG IHRES MODELLS



Tragen Sie immer Augenschutz, wenn Sie mit Druckluft oder Sprühreinigern und Schmierstoffen arbeiten.



Hochleistungs-Fahrzeuge erzeugen beim Fahren geringe Vibrations . Diese Vibrations können mit der Zeit Schrauben lösen. Vergewissern Sie sich vor jedem Fahren, dass die Radmuttern und andere Schrauben fest angezogen sind und ersetzen Sie beschädigte Teile.

Ihr Modell erfordert rechtzeitige Wartung,damit es in einem Top-Zustand bleibt.
Die folgenden Verfahren sollten sehr ernst genommen werden.

Überprüfen Sie das Fahrzeug regelmäßig auf offensichtliche Schäden und Abnutzungsscheinungen. Achten Sie auf:

1. Geknickte, gebogene oder beschädigte Teile
2. Überprüfen Sie, dass Räder und Lenkung nicht blockiert sind.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Stoßdämpfer.
4. Untersuchen Sie die Kabel auf ausgefranste Litzen und lose Verbindungen.
5. Überprüfen Sie die Halterungen des Empfängers,der Servos und des Geschwindigkeitsreglers.
6. Überprüfen Sie, dass die Radmuttern fest angezogen sind.
7. Überprüfen Sie die Funktion des Funksystems, insbesondere den Zustand der Batterien.
8. Überprüfen Sie das Chassis und die Aufhängung auf lose Schrauben.
9. Überprüfen Sie die Funktion des Lenkservos und vergewissern Sie sich, dass er nicht blockiert ist.
10. Überprüfen Sie die Zahnräder auf Abnutzung, gebrochene Zähne und Schmutz zwischen den Zähnen.
11. Überprüfen Sie den Sitz der Rutschkupplung.



Weitere regelmäßige Wartungsarbeiten:

- Beläge der Rutschkupplung (Frictionsmaterial):

Bei normalem Gebrauch sollte sich das Frictionsmaterial in der Rutschkupplung nur sehr langsam abnutzen. Wenn die Dicke eines der Beläge nur noch 1,8 mm oder weniger beträgt, sollten Sie sie ersetzen. Messen Sie die Dicke der Beläge mit einer Schieblehre oder vergleichen Sie die Dicke mit dem Durchmesser der mit dem Modell mitgelieferten 1,5 mm und 2,0 mm Innensechskantschlüssel.

- Chassis: Halten Sie das Chassis sauber von Schmutz und Ruß. Überprüfen Sie das Chassis regelmäßig auf Beschädigungen.

- Aufhängung: Untersuchen Sie das Modell regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung wie verbogene oder schmutzige Aufhängungsstäfe, verbogene Spannschrauben und jegliche Zeichen einer Belastung oder Verbiegung. Ersetzen Sie sämtliche beschädigten Teile, bevor Sie mit dem Modell fahren.

- Lenkung: Mit der Zeit stellen Sie eventuell fest, dass die Lenkung etwas lose funktioniert. Die Spurstangenköpfe nutzen sich im Gebrauch ab (Traxxas Teilenrn. 2742 und 5525). Ersetzen Sie diese Komponenten falls erforderlich, um die Toleranzen ab Werk wiederherzustellen.

- Stoßdämpfer: Achten Sie darauf, dass alle Stoßdämpfer immer mit Öl gefüllt sind. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl , um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Wenn Sie ein Leck oben am Stoßdämpfer feststellen, untersuchen Sie den Deckel der Blase auf Zeichen einer Beschädigung oder Verzug aufgrund zu festen Anspannens. Wenn der Stoßdämpfer unten leckt, ist es an der Zeit, ihn auszutauschen. Der Traxxas Umbausatz mit zwei Stoßdämpfern hat die Best.Nr. 2362..

• Antriebsstrang: Untersuchen Sie den Antriebsstrang auf Anzeichen von Verschleiß wie abgenutzte Antriebsbügel, schmutzige Achs-Halbwellen und andere ungewöhnliche Störungen oder Blockierungen. Wenn ein U-Gelenk auseinander springt, ist es an der Zeit, das Teil zu ersetzen. Nehmen Sie die Getriebeabdeckung ab und untersuchen Sie die Zahnräder auf Abnutzung und überprüfen Sie, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Die einzelnen Komponenten wie erforderlich festziehen, reinigen oder ersetzen.

Lagerung

Wenn Sie das Fahren mit Ihrem Modell beenden, blasen Sie es mit Druckluft ab oder entfernen Sie anhaftenden Schmutz mit einem weichen Malerpinsel. Nehmen Sie die Batterie immer aus dem Modell, wenn Sie es lagern. Wenn Sie Ihr Modell für einen längeren Zeitraum lagern, entnehmen Sie auch die Batterien aus dem Sender.

Ausbau der Aufhängung und der Rutschkupplung

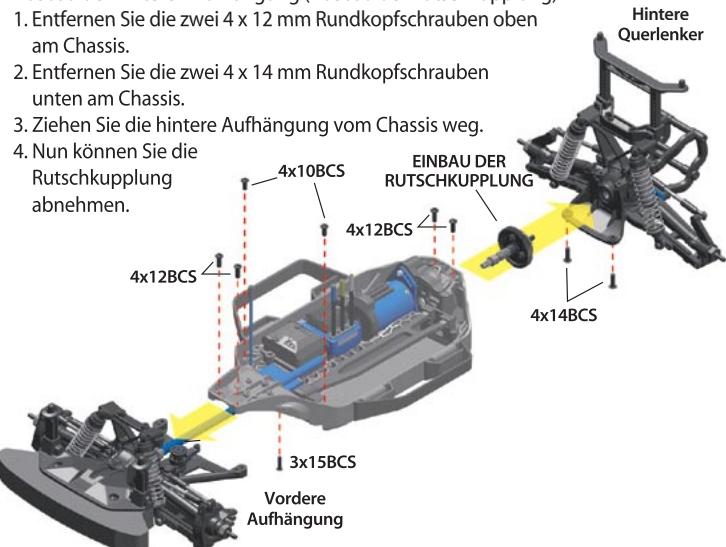
Bei der Entwicklung Ihres Modells wurde großer Wert darauf gelegt, dass es einfach auseinander gebaut werden kann. Die gesamte vordere und hintere Aufhängung können mit nur wenigen Schrauben völlig intakt von Ihrem Modell abgebaut werden. Vollständige Montage-Diagramme finden Sie in den beiliegenden Explosionszeichnungen in der Serviceanleitung.

Ausbau der vorderen Aufhängung

1. Entfernen Sie die zwei 4 x 12 mm Rundkopfschrauben, vorne am Chassis.
2. Entfernen Sie die zwei 4 x 10 mm Rundkopfschrauben oben am Chassis.
3. Entfernen Sie die 3 x 15 Rundkopfschraube von der Lenkungsverbindung unter dem Chassis.
4. Ziehen Sie die vordere Aufhängung vom Chassis weg.

Ausbau der hinteren Aufhängung (Ausbau der Rutschkupplung)

1. Entfernen Sie die zwei 4 x 12 mm Rundkopfschrauben oben am Chassis.
2. Entfernen Sie die zwei 4 x 14 mm Rundkopfschrauben unten am Chassis.
3. Ziehen Sie die hintere Aufhängung vom Chassis weg.
4. Nun können Sie die Rutschkupplung abnehmen.





ERWEITERTE TUNING-EINSTELLUNGEN

STURZ-ZUNAHME

Ihr Modell verfügt über Einrichtungen zum Einstellen der Sturzzunahmogeometrie für die vordere und die hintere Aufhängung. „Sturzzunahme“ bezieht sich auf eine Zunahme im Sturzwinkel, wenn die Federung zusammen gedrückt wird. Die Sturzzunahme eines Fahrzeugs kann verändert werden, indem die Spurstangenauflnahme in eine andere horizontale Montageposition verschoben wird. Die Einstellung der Sturzzunahme verändert die Reifenauflagefläche, wenn die Federung zusammen gedrückt wird. Kürzen der Spurstange wird die Sturzzunahme vergrößern. Dies macht das Fahrzeug stabiler bei Bodenwellen, reduziert aber die Traktion auf glatten Untergründen. Verlängern der Spurstange hat den umgekehrten Effekt.

Vordere Sturzzunahme

Um die Sturzzunahme an der vorderen Aufhängung zu vergrößern, verschieben Sie das innere Spurstangenende auf Position 3. Ab Werk wird Position 4 verwendet.

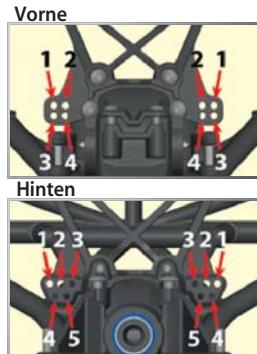
Hintere Sturzzunahme

Um die Sturzzunahme an der vorderen Aufhängung zu vergrößern, verschieben Sie das innere Spurstangenende auf ein anderes Aufnahmeloch (Position 1, 2 oder 4 in der Abbildung. Ab Werk wird Position 5 verwendet.)

Nachdem Sie Änderungen an der Sturzzunahme vorgenommen haben, müssen Sie evtl. den statischen Sturz Ihren individuellen Erfordernissen entsprechend erneut einstellen.

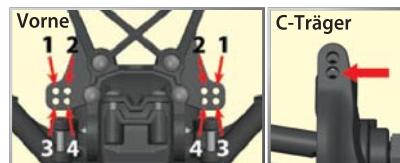
ROLLZENTRUM

Ihr Modell verfügt über Einrichtungen zum Einstellen der Rollzentrumsgeometrie für die vordere und die hintere Aufhängung. Rollzentrum bezieht sich auf die virtuelle Achse, um die das Chassis bei Einwirkung einer Kurvenkraft rollt. Das Rollzentrum eines Fahrzeugs kann erhöht werden, indem die inneren Enden der Spurstangen in einer niedrigeren Position montiert werden. Erhöhen des Rollzentrums wird die Rollsteifigkeit des Fahrzeugs effektiv erhöhen (ähnlich der Installation von Stabilisatoren). Erhöhter Rollwiderstand an einem Ende des Fahrzeugs wird am anderen Ende für mehr Traktion sorgen. Wenn Sie zum Beispiel hinten den Rollwiderstand erhöhen, werden die Vorderräder über mehr Traktion verfügen und möglicherweise wird die Lenkung direkter ansprechen. Erhöhen des Rollzentrums vorne und hinten wird den Gesamt-Rollwiderstand erhöhen ohne das Handling zu beeinflussen. Die ab Werk vorgenommenen Einstellungen sind so ausgelegt, dass Ihr Modell sich einfacher fahren lässt, Fahrfehler eher vergibt und weniger wahrscheinlich in Kurven umkippt.



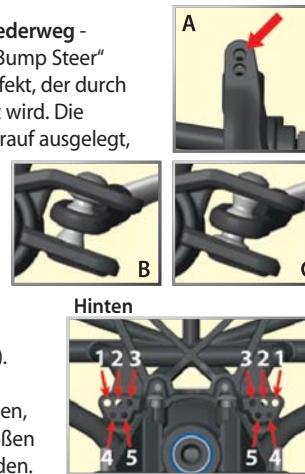
Vorderes Rollzentrum

Um das Rollzentrum der vorderen Aufhängung niedriger zu machen, verschieben Sie das innere Spurstangenende an ein anderes Aufnahmeloch (Position 1 oder 2. Ab Werk wird Position 4 verwendet.) Um das Rollzentrum noch niedriger einzustellen, verschieben Sie die äußeren Spurstangenenden auf die untere Position am C-Träger.



Korrektur der Vorspuränderung über Federweg -

„Vorspuränderung über Federweg oder Bump Steer“ bezieht sich auf den ungewollten Lenkeffekt, der durch eine Bewegung der Federung verursacht wird. Die Federungsgemetrie Ihres Modells ist darauf ausgelegt, diesen Effekt zu minimieren. Wenn sie das obere Loch am C-Träger (Abbildung A) und eins der beiden unteren Löcher am Stoßdämpfer (Positionen 3 oder 4 in der Abbildung „Vorne“) verwenden, sollte die Spurstangenkugel mit dem großen flachen Ende oben ausgerichtet werden (Werkseinstellung - Abbildung B). Wenn Sie eine andere Kombination von Spurstangenaufnahmepunkten verwenden, sollte die Spurstangenkugel mit dem großen flachen Ende unten (C) ausgerichtet werden.



Hinteres Rollzentrum

-Um das Rollzentrum der hinteren Aufhängung niedriger zu machen, verschieben Sie die inneren Spurstangenenden auf eins der drei Löcher (Position 1, 2 oder 3 in der Abbildung) in der oberen Reihe der hinteren Spurstangenaufnahmen neben der Basis der hinteren Stoßdämpfer.



Nachdem Sie Änderungen an der Sturzzunahme vorgenommen haben, müssen Sie evtl. den statischen Sturz Ihren individuellen Erfordernissen entsprechend erneut einstellen.

ÜBERSETZUNG

Einer der bedeutenden Vorteile des Getriebes Ihres Modells ist die extrem breit Palette an verfügbaren Übersetzungen. Eine Änderung der Übersetzung ermöglicht die Feineinstellung der Geschwindigkeit Ihres Modells und die Kontrolle der Temperatur von Batterie-Pack und Motor. Eine kleinere Übersetzung (zahlenmäßig größer) verringert abgerufene Leistung und Temperatur. Ein größere Übersetzung (zahlenmäßig kleiner)

Kompatibilitätstabelle - Übersetzungen

Die Tabelle unten zeigt die für Ihr Modell empfohlenen Übersetzungskombinationen.

Zahnrad

	50	52	54
9	-	16,44	17,08
10	-	14,80	15,37
11	12,94	13,45	13,97
12	11,86	12,33	12,81
13	10,95	11,38	11,82
14	10,16	10,57	10,98
15	9,49	9,87	10,25
16	8,89	9,25	9,61
17	8,37	8,71	9,04
18	7,91	8,22	8,54
19	7,49	7,79	8,09
20	7,12	7,40	7,68
21	6,78	7,05	7,32
22	6,47	6,73	-
23	6,19	6,43	-
24	5,93	-	-
25	5,69	-	-
26	-	-	-

Dicker schwarzer Rand zeigt Werkseinstellung an.

Einstellung im Lieferzustand, empfohlen für die meisten 6- oder 7-Zellen NiMH, 2S LiPo-Batterien.

Empfohlener Übersetzungsbereich für 6- oder 7-Zellen NiMH-Batterien

Mitgeliefertes optionales Ritzel, nur für Fahren bei Höchstgeschwindigkeit

Eignet sich nur für Fahren bei Höchstgeschwindigkeit, für die Verwendung mit NiMH-Batterien nicht empfohlen. Hochstrom LiPo-Batterien erforderlich.



Technische Merkmale des Velineon 3500:

Typ:
Bürstenlos ohne Sensoren
Drehzahl / Spannung:
3.500 (10 Turns)

Magnettyp:
Neodym-Magnete
bei extrem hohen
Temperaturen gesintert

Anschlussart:
3,5 mm Stecker
Kabelgröße:
2,05 mm (12 Gauge)

Nennleistung:
200 A Dauerleistung
320 A Spitzenleistung

Maximale Drehzahl:
50.000

Durchmesser:
36 mm (1,42") (Größe 540)

Länge:
55 mm (2,165")

Gewicht:
262g (9,24oz)



Verwenden sie immer Motorbolzen mit der richtigen Länge. Die Standard-Motorbolzen sind 3 x 8 mm. Zu lange Motorbolzen können die Rotation des Motors stören und interne Komponenten des Motors beschädigen.



Der VXL-3s verfügt über einen Schutz bei blockiertem Rotor. Der VXL-3s überprüft, um sicherzustellen, dass der Motor dreht. Wenn der Motor blockiert oder beschädigt ist, startet der ESC den Ausfallsicherungsmodus, bis der Motor wieder frei dreht.

erhöht die Höchstgeschwindigkeit. Mit der folgenden Formel können Sie das Gesamt-Übersetzungsverhältnis für Kombinationen berechnen, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind.

$$\frac{\text{Anzahl Zähne des Zahnrads}}{\text{Anzahl Zähne des Ritzels}} \times 2,85 = \text{endgültiges Übersetzungsverhältnis}$$

Wenn Sie eine größere Übersetzung verwenden, ist es wichtig, dass Sie die Temperatur von Batterie und Motor überwachen. Wenn die Batterie extrem heiß ist (65 °C - 150°F), und/oder der Motor zu heiß zum Anfassen ist (93 °C - 200°F), ist die gewählte Übersetzung für Ihr Modell wahrscheinlich zu groß und es zieht zu viel Leistung vom Motor. Dieser Temperaturtest setzt voraus, dass Ihr Modell ungefähr das Gewicht ab Werk aufweist und frei fährt, ohne übermäßige Reibung, Ziehen oder Blockieren und dass die Batterie voll geladen und in gutem Zustand ist. Hinweis: Überprüfen Sie den Zahneingriff und nehmen Sie, falls erforderlich, Änderungen vor, nachdem Sie ein Zahnrad oder ein Ritzel austauschen.

Dieses Modell ist mit einem Velineon 3500 Motor ausgestattet. Das Übersetzungsverhältnis, mit dem Ihr Modell ausgeliefert wurde, ergibt ein gutes Gesamtverhalten bei Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit. Wenn Sie eine höhere Höchstgeschwindigkeit erzielen wollen, setzen Sie das mitgelieferte optionale große Ritzel (mehr Zähne) ein. Die mitgelieferte High-Speed-Getriebeübersetzung ist für High-Speed-Rennen auf festem Untergrund ausgelegt. Diese Getriebeübersetzung ist nicht für Offroad-Strecken oder häufiges Starten und Stoppen empfohlen.

LIPo-BATTERIEN

LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden. Es ist äußerst wichtig, dass Sie als Anwender auch sämtliche Anweisungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät für sicheres Laden, Betrieb und Lagerung befolgen. Stellen Sie sicher, dass Sie verstanden haben, wie Sie Ihre LiPo-Batterien verwenden müssen. Mehr Informationen finden Sie unter Sicherheitshinweise und Warnungen auf Seite 4.

7407 Rally	> 48 km/h (30+mph)	> 56 km/h (35+mph)	> 64 km/h (40+mph)	> 64 km/h (40+mph)	> 72 km/h (45+mph)	> 96 km/h (60+mph)
Ritzel/Zahnrad	13/54*	13/54*	19	19	13/54*	19
Batterie	7-Zellen NiMH	7-Zellen NiMH	7-Zellen NiMH	2S LiPo	3S LiPo	3S LiPo
Nennspannung	8,4 V	8,4 V	8,4 V	7,4 V	11,1 V	11,1 V
mAh:	3.000 mAh	> 5.000 mAh	3.000 mAh	> 4.000 mAh	> 5.000 mAh	> 5.000 mAh
Erfahrungsstufe	1	1	2	4	5	5

* Übersetzung ab Werk

** mitgeliefertes optionales Ritzel

ERWEITERTE EINSTELLUNGEN - ELEKTRONISCHER GE SCHWINDIGKEITSREGLER

Der elektronische Geschwindigkeitsregler VXL-3s ist in der Lage, Motoren mit Bürsten sowie bürstenlose und bürstenlose Motoren mit Sensoren zu steuern. Der VXL-3s erkennt automatisch den Motortyp und verfügt über zahlreiche, integrierte Schutzmaßnahmen, um Schäden durch Falschverdrahtung oder beschädigte Kabel zu verhindern.

Bürstenlose Motoren ohne Sensoren

Sensorlose Motoren sind der einfachste und zuverlässigste bürstenlose Motortyp. Der VXL-3s ist darauf optimiert, höchstmögliche Laufruhe mit sensorlosen Motoren zu erzielen. Der Velineon 3500 ist ein bürstenloser Motor ohne Sensoren (siehe Leiste an der Seite). Die Verkabelung (Phasenausrichtung) des Motors bestimmt seine Drehrichtung. Siehe elektrisches Diagramm auf -Seite 10.

Bürstenlose Motoren mit Sensoren

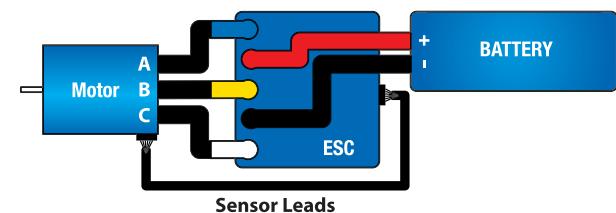
Der VXL-3s ist mit bürstenlosen Motoren mit Sensoren vollständig kompatibel. Sensor-Motoren benutzen einen zusätzlichen, im Motor eingebauten Sensor, um dem Geschwindigkeitsregler die Rotorposition zu übermitteln. Der VXL-3s verfügt über einen abgedeckten Aux-Anschluss, über den Sekundärmotoren an der Vorderseite des Geräts angeschlossen werden können.

Der VXL-3s besitzt einen integrierten Sicherungsschutz für den Motorsensor, um Schäden zu verhindern, falls die Sensoranschlüsse oder Phasenanschlüsse getrennt werden. Falls ein Sensorkabel beschädigt oder getrennt wird, schaltet der VXL-3s automatisch auf bürstenlosen Betrieb ohne Sensoren um.



Des Weiteren verfügt der VXL-3s über eine Sensorphasen-Erkennung. Wenn ein bürstenloser Motor mit Sensoren angeschlossen ist, überprüft der VXL-3s, ob er richtig verkabelt ist. Falls die Motorphasen-Verkabelung nicht richtig ist, gibt der VXL-3s keine Energie an den Motor ab, bis dieser richtig verkabelt ist.

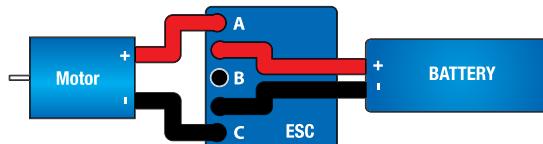
Elektrisches Diagramm des optionalen bürstenlosen Motors mit Sensor:



Motoren mit Bürsten

Für maximale Flexibilität hat der VXL-3s kein Motorlimit, wenn er mit einem Motor mit Bürsten benutzt wird. Dadurch können Sie jeden ohne weiteres verfügbaren Motor mit Bürsten der Größe 540 oder 550, in Ihrem mit dem VXL-3s ausgerüsteten Fahrzeug benutzen. Stellen Sie immer sicher, dass Sie alle Vorschriften des Motorherstellers bezüglich Pausen und Wartung befolgen. Der VXL-3s erkennt automatisch, an welchen Motortyp er angeschlossen ist. Dadurch sind für die Verwendung von Motoren mit Bürsten keine Programmierungen nötig. Stellen Sie nur sicher, dass der Motor richtig, wie dargestellt, am Geschwindigkeitsregler angeschlossen wird.

Elektrisches Diagramm des optionalen Motors mit Bürsten:



- Motor positiv (+) sollte an Phase A (blau) angeschlossen werden.
- Phase B wird nicht benutzt.
- Motor negativ (-) sollte an Phase C (weiß) angeschlossen werden.

Wenn die Verkabelung umgekehrt erfolgt, wird der Motor in umgekehrter Richtung laufen. Wenn der Motor falsch verkabelt ist (mit den Phasen A + B oder B + C), wird der VXL-3s kurze Impulse an den Motor senden und die LED zur Anzeige des Fehler-Sicherheitsmodus ausschalten. Er wird so lange nicht zum normalen Betrieb bereit sein, bis er richtig verkabelt ist.

TEMPERATUREN UND KÜHLUNG

Temperaturüberwachung erhöht die Lebensdauer von Batterien und Motoren. Es gibt viele verfügbare Optionen, die Ihnen helfen, Temperaturen zu überwachen und Ihre Komponenten zu kühlen.

Temperaturanzeige

Eine On-Board-Temperaturanzeige, wie z.B. die Traxxas Nr.4091 kann Ihnen bei der Überwachung der Motortemperatur helfen. Versuchen Sie, die Temperatur Ihres Motors im Normalfall bei 93 °C (200 °F) zu halten. Falls notwendig, erhöhen Sie den Luftstrom zum Motor, indem Sie die Rückseite der Karosserie oder die Windschutzscheibe ausschneiden.



Kühlkörper Lüfter

Der VXL-3s ist mit einem zusätzlichen Anschluss ausgestattet, über den ein zusätzlicher Lüfterkühler (Teilenr. 3340) angeschlossen werden kann. Ein zusätzlicher Lüfterkühler kann dazu beitragen, den VXL-3s bei Hochstrom-Motoranwendungen zu kühlen.



EINSTELLUNG DER VERSIEGELTEN DIFFERENTIALE

Die Funktion des vorderen und hinteren Differentials des Modells kann für unterschiedliche Bedingungen und Leistungserfordernisse eingestellt werden ohne große Demontage- oder Abbauarbeiten am Aufhängungssystem.

Ab Werk sind die Differentiale versiegelt, um langfristig konstante Leistung zu erhalten. Ein Wechsel des Öls im Differential auf ein Öl höhere oder geringerer Viskosität wird die Leistungscharakteristik der Differentiale verändern. Mit einem Wechsel auf ein Öl höherer Viskosität reduzieren Sie die Tendenz, dass Motorleistung mit geringster Traktion an das Rad übertragen wird. Sie bemerken dies, wenn Sie enge Kurven auf glatten Oberflächen fahren. Das nicht belastete Rad auf der Innenseite der Kurve hat die geringste Traktion und neigt zum Durchdrehen bis hin zu hohen Umdrehzahlen. Öl höherer Viskosität (dicker) veranlasst das Differential, dass es sich wie ein Sperrdifferential verhält und die Leistung gleichmäßiger an die beiden Räder verteilt.

Ihr Modell wird von Öl höherer Viskosität bei Bergauffahrten und Rennen auf Untergründen mit geringer Traktion allgemein profitieren. Hinweis: Schwereres Öl ermöglicht, dass die Leistung übertragen wird, selbst wenn ein oder mehr Räder keinen Bodenkontakt haben. Dadurch kann das Fahrzeug eher dazu neigen, auf Untergründen mit hoher Traktion zu überdrehen.

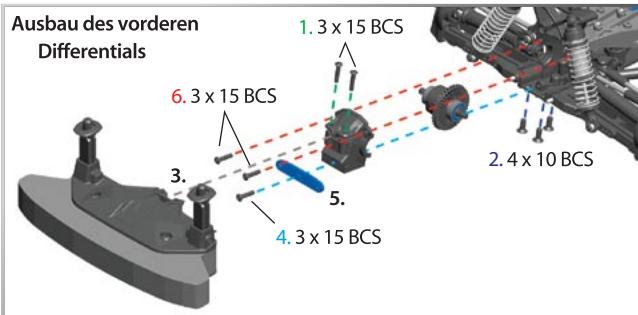
Ab Werk ist das vordere Differential mit SAE 30 000W Silikonöl gefüllt. Das hintere Differential ist mit Fett gefüllt, kann aber auch mit Silikonöl gefüllt werden.

Verwenden Sie aber für alle Differentiale nur Silikonöl. Traxxas bietet SAE 10 000W, 30 000W und 50 000W Öl an (siehe Ersatzteiliste). Die Differentiale müssen aus dem Fahrzeug ausgebaut und auseinander gebaut werden, um das Öl zu wechseln.

Befolgen Sie die Schritte auf der folgenden Seite, um vorderes und hinteres Differential auszubauen und Öl einzufüllen.

Vorderes Differential:

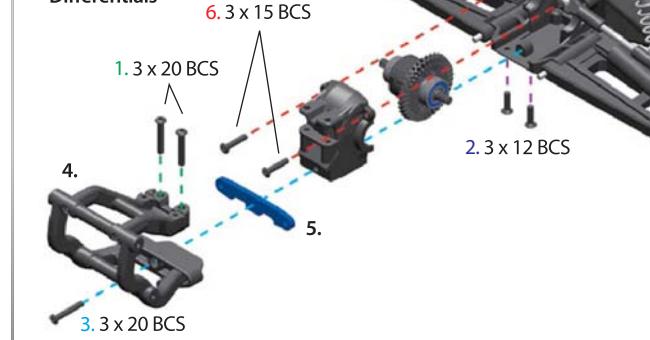
1. Entfernen Sie die beiden 3 x 15 mm Rundkopfschrauben, die die obere Karosseriehalterung am Differentialgehäuse sichern.
2. Drehen Sie das Chassis und entfernen Sie die drei 4 x 10 mm Senkkopfschrauben, die Stoßdämpfer/Unterfahrschutz an der Stirnwand halten. Die beiden hinteren Schrauben müssen nicht abgenommen werden.
3. Schieben Sie die Karosseriehalterung vom Chassis herunter.
4. Entfernen Sie die 3 x 15 mm Rundkopfschraube von der Differentialbefestigung.
5. Schieben Sie die Differentialbefestigung vom Fahrzeug herunter.
6. Entfernen Sie die beiden 3 x 15 mm Rundkopfschrauben von der Differentialabdeckung.
Achtung: Entfernen sie nicht die beiden Schrauben, die den Stoßdämpfer sichern.
7. Entfernen Sie mit einem 1,5 mm Innensechskantschlüssel die beiden Gewindestifte, mit denen die Antriebswellenbügel an der Differential-Ausgangswelle befestigt sind. Entfernen sie die Differentialabdeckung und schieben Sie das Differential aus der Vorderseite des Gehäuses heraus.
8. Zum Einbauen des Differentials befolgen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

**Hinteres Differential**

1. Entfernen sie die beiden 3 x 20 mm Rundkopfschrauben, die die obere Stoßdämpferhalterung am Differentialgehäuse sichern.
2. Drehen Sie das Chassis und entfernen Sie die beiden 3 x 12 mm Senkkopfschrauben, die Spurstange/Unterfahrschutz an der Heckwand sichern.
3. Entfernen sie die 3 x 20 mm Rundkopfschrauben von der

Stoßfängerhalterung und der Spurstange.

4. Schieben Sie die Stoßfängerbaugruppe vom Chassis herunter.
5. Bauen Sie die Spurstange vom Chassis ab.
6. Entfernen sie die beiden 3 x 15 mm Rundkopfschrauben von der Differentialabdeckung. Entfernen Sie nicht die beiden Schrauben, die den Stoßdämpfer halten
7. Entfernen Sie die Differentialabdeckung und schieben Sie das Differential von der Vorderseite des Gehäuses herunter.
8. Zum Einbau des Differentials befolgen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

Ausbau des hinteren Differentials**Das Differential mit Öl befüllen:**

1. Entfernen Sie die vier 2,5 x 10 mm Schrauben vom Differentialgehäuse und ziehen Sie die beiden Gehäusehälften vorsichtig auseinander. Arbeiten Sie über einem Tuch, um eventuell aus dem Differential austretende Flüssigkeit aufzufangen.
2. Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Differential ablaufen. Sie wollen vielleicht die Planetenräder aus dem Differential ausbauen, damit die Flüssigkeit leichter austreten kann.
3. Bauen Sie die Planetenräder wieder in das Differentialgehäuse ein, wenn Sie sie ausgebaut hatten. Füllen Sie das Differential mit Flüssigkeit, bis die Planetenräder zur Hälfte eingetaucht sind.
4. Verbinden Sie die Differentialgehäusehälften wieder und achten Sie dabei darauf, dass die Schraubenlöcher ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass die Gummidichtung in der richtigen Position ist. Ansonsten wird das Differential lecken.
5. Setzen Sie die 2,5 x 10 mm Schrauben ein und ziehen Sie sie fest.

Ihr Traxxas Sender verfügt über einen programmierbaren Multifunktionsschalter, der für die Steuerung verschiedener Funktionen programmiert werden kann (ab Werk auf Lenkungsempfindlichkeit eingestellt, siehe Seite 15). Zugriff auf das Programmierungs-Menü erhalten Sie durch Drücken der Tasten Menu und Set auf dem Sender. Achten Sie auf die Signale der LED. Eine Beschreibung der Menüstruktur folgt auf Seite 29. Experimentieren Sie mit den Einstellungen und Funktionen, um zu sehen, ob Sie Ihr Fahrerlebnis verbessern können.

Gas-Empfindlichkeit (Gas-Exponential)

Der Multifunktionsschalter kann auf die Gas-Empfindlichkeit eingestellt werden. Die Gas-Empfindlichkeit arbeitet nach demselben Prinzip wie die auf Seite 15 beschriebene Lenkungsempfindlichkeit, der Effekt wirkt sich jedoch auf den Gas-Kanal aus. Beeinflusst wird nur das Vorwärtfahren: Der Hebelweg für Bremsen/Rückwärtsgang verbleibt linear, unabhängig von der Einstellung der Gas-Empfindlichkeit.

Lenkungs-Prozentanteil (Doppelte Rate)

Der Multifunktionsschalter kann so eingestellt werden, dass er den Betrag (Prozentanteil) der auf die Lenkung angewandten Servobewegung steuert. Vollständiges Drehen des Multifunktionsschalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Lenkhub. Drehen des Multifunktionsschalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Lenkhub (Hinweis: wenn Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, wird die gesamte Servobewegung eliminiert). Bedenken Sie, dass die Einstellungen für den Lenkungs-Endpunkt den maximalen Lenkhub des Servos definieren. Wenn Sie den Lenkungs-Prozentanteil auf 100 % einstellen (indem Sie den Multifunktionsschalter vollständig im Uhrzeigersinn drehen), wird sich der Servo den gesamten Weg bis zu seinem gewählten Endpunkt zurücklegen, aber nicht darüber hinaus. Viele Rennfahrer stellen doppelte Rate ein, sodass Sie nur so viel Lenkhub haben, wie Sie für die engste Kurve der Strecke benötigen. So lässt sich das Modell im restlichen Kurs einfacher fahren. Die Verringerung des Lenkhubs kann auch hilfreich sein, um ein Modell auf Strecken mit hoher Traktion leichter steuerbar zu machen und die Lenkbewegung für ovale Strecken, auf denen keine großen Lenkbewegungen erforderlich sind, zu limitieren.

Bremsen-Prozentanteil

Der Multifunktionsschalter kann auch so programmiert werden, dass der in einem Modell mit Nitro-Antrieb den Weg, den der Servo zum Bremsen zurücklegt, steuert. Elektrische Modelle haben keine servounterstützte Bremse, die Funktion Bremsen-Prozentanteil funktioniert jedoch genau gleich. Drehen des Multifunktionsschalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Bremshub. Drehen des Multifunktionsschalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Bremshub (Hinweis: Wenn Sie den Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen, schalten Sie jegliche Bremsfunktion aus).

Gas-Trimmung

Mit der Einstellung des Multifunktionsschalters zur Trimmung des Gashebels können Sie die Nullposition des Gashebels einstellen. So können Sie vermeiden, dass das Modell ungewollt beschleunigt oder bremst, wenn der Hebel in der Nullposition steht. Hinweis: Ihr Sender verfügt über einen Gas-Trimmungs-Suchmodus, um ungewolltes Wegfahren zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite.

Endpunkte von Lenkung und Beschleunigung

Mit dem TQi-Sender können Sie den Bewegungsbereich des Servos (oder seinen „Endpunkt“) für die Bewegung nach links und rechts (am Lenkungs-Kanal) und den Weg für das Beschleunigen/Bremsen (am Gas-Kanal) individuell limitieren. Damit können Sie eine Feineinstellung des Servos vornehmen, um ein Blockieren des Servos zu verhindern, falls der Servo das Lenk- oder Gasgestänge über seinen mechanischen Anschlag hinaus bewegt (im Fall eines Nitro-Modells). Die Endpunkteinstellungen, die Sie wählen, ergeben die maximale Bewegung des Servos. Die Funktionen Lenkungs-Prozentanteil oder Bremsen-Prozentanteil überschreiben die Endpunkteinstellungen nicht.

Sub-Trimmung von Lenkung und Gas

Die Funktion Sub-Trimmung wird verwendet, um den Nullpunkt des Lenk- oder Antriebsservos präzise einzustellen, für den Fall, dass die einfache Trimmungseinstellung den Servo nicht exakt in die Nullposition stellt. Wenn gewählt, ermöglicht die Sub-Trimmung eine feinere Einstellung der Position der Servo-Ausgangswelle und somit eine präzise Einstellung der Nullposition. Stellen Sie den Lenkungs-Trimmungs-Schalter immer auf die Nullposition, bevor Sie die endgültige Einstellung (falls erforderlich) mit der Funktion Sub-Trimmung vornehmen. Wenn die Gas-Trimmung zuvor eingestellt wurde, muss sie erneut auf Null programmiert werden, bevor die Feineinstellung mit der Funktion Sub-Trimmung vorgenommen wird.

Einstellung sperren

Nachdem Sie alle diese Einstellungen vorgenommen haben, möchten Sie eventuell den Multifunktionsschalter deaktivieren, damit niemand Ihre Einstellungen verändert kann. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mehrere Fahrzeuge mit nur einem Sender mittels Traxxas Link steuern.™ Modellspeicher

Mehrere Einstellungen und der Multifunktionsschalter

Es ist wichtig zu beachten, dass die mit dem Multifunktionsschalter vorgenommenen Einstellungen sich gegenseitig überlagern. Wenn Sie zum Beispiel den Multifunktionsschalter auf Lenkungs-Prozentanteil programmieren und auf 50 % einstellen und anschließend den Schalter auf Lenkungs-Empfindlichkeit programmieren, wird sich der Sender an die Einstellung des Lenkungs-Prozentanteils „erinnern“. Die Einstellungen, die Sie an der Lenkungs-Empfindlichkeit vornehmen, werden auf den Lenkhub von 50 % angewandt, den Sie zuvor eingestellt haben. Genauso wird das Deaktivieren des Multifunktionsschalters zwar verhindern, dass weitere Einstellungen vorgenommen werden können, die zuletzt gewählte Einstellung des Multifunktionsschalters gilt aber nach wie vor.

TRAXXAS LINK MODELLSPEICHER

Der Traxxas Link Modellspeicher ist eine exklusive, zum Patent angemeldete Funktion des TQi-Senders. Jedes Mal, wenn der Sender mit einem neuen Empfänger verbunden wird, speichert er diesen Empfänger zusammen mit allen, die diesem Empfänger zugewiesenen Einstellungen. Wenn der Sender und irgendein verbundener Empfänger eingeschaltet werden, ruft der Sender automatisch die Einstellungen für diesen Empfänger ab. Sie müssen deshalb Ihr Fahrzeug nicht manuell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen.



**Zurück auf den Anfang
Die Werkseinstellungen
aufrufen**

Wenn Sie Ihren TQi-Sender programmieren, werden Sie vielleicht irgendwann das Bedürfnis haben, ganz von vorne anzufangen. Befolgen Sie diese Schritte, um zu den Werkseinstellungen zurückzukehren.

1. Schalten sie den Sender aus.
2. Halten Sie MENU und SET.
3. Schalten Sie den Sender ein.
4. Lassen Sie MENU und SET los. Die LED am Sender wird ROT blinken.
5. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. Die LED wird konstant grün leuchten und der Sender ist auf die Vorgabewerte zurückgesetzt.

**Gas-Trimmungs-Suchmodus**

Wenn der Multifunktionsschalter auf Gas-Trimmung eingestellt ist, speichert der Sender die Einstellung der Gas-Trimmung. Wenn der Gas-Trimmungs-Hebel von der Originalstellung weg bewegt wird, während der Sender ausgeschaltet ist oder während der Sender zur Steuerung eines anderen Modells verwendet wurde, ignoriert der Sender die tatsächliche Position des Trimmungs-Hebels. Dadurch wird vermieden, dass das Modell ungewollt losfährt. Die LED vorne am Sender wird schnell grün blinken und der Gas-Trimmungs-Hebel (Multifunktionsschalter) wird die Trimmung nicht einstellen, bis er auf die gespeicherte Originalposition zurück bewegt wird. Um die Gas-Trimmungs-Steuerung wiederherzustellen, drehen Sie den Multifunktionsschalter einfach in eine beliebige Richtung bis die LED aufhört zu blinken.

**Ausfallsicherung**

Ihr Traxxas Funksystem ist mit einer eingebauten Ausfallsicherungsfunktion ausgestattet, die im Fall eines Signalverlusts den Gashebel in die zuletzt gespeicherte Nullposition zurück versetzt. Die LEDs am Sender und am Empfänger werden schnell rot blinken.

Modell sperren

Die Funktion Traxxas Link Modellspeicher kann bis zu dreißig Modelle (Empfänger) speichern. Wenn Sie einen einunddreißigsten Empfänger verbinden, wird der Traxxas Link Modellspeicher den „ältesten“ Empfänger aus seinem Speicher löschen (also das Modell, mit dem Sie am längsten nicht mehr gefahren sind). Aktivieren der Modellsperre sperrt den Empfänger im Speicher, sodass er nicht gelöscht werden kann.

Sie können auch mehrere TQi-Sender mit demselben Modell verbinden. So können Sie jeden Sender und jedes zuvor mit ihm verbundene Modell aus Ihrer Kollektion nehmen, sie einfach einschalten und direkt losfahren. Mit dem Traxxas Link Modellspeicher müssen Sie sich nicht merken, welcher Sender zu welchem Modell gehört und Sie müssen auch nie ein Modell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen. Der Sender und der Empfänger machen es automatisch für Sie.

Die Modellsperre aktivieren:

1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, den Sie sperren wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird viermal hintereinander grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET. Die Status-LED wird in Einzelintervallen grün blinken
5. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED am Sender wird wiederholt

SENDER - LED TODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
Grün leuchten:	Normaler Modus (Fahren)	Weitere Informationen, wie Sie die Steuerung des Senders verwenden, finden Sie auf Seite 13.
Langsam rot (0,5 sec an / 0,5 sec aus)	Verbinden	Mehr Informationen zum Verbinden finden Sie auf Seite 14.
Schnell grün blinken (0,1 sec an / 0,1 sec aus)	Gas-Trimmungs-Suchmodus	Drehen Sie den Multifunktionsschalter nach links oder rechts bis die LED aufhört zu blinken. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 27.
in mittlerer Geschwindigkeit rot blinken (0,25 sec an / 0,25 sec aus)	Alarm - geringe Batterieladung	Setzen Sie neue Batterien in den Sender ein. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 11.
Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Fehler beim Verbinden	Sender und Empfänger sind nicht mehr miteinander verbunden. Schalten Sie das System aus und erneut an, um zum normalen Betrieb zurückzukehren. Finden Sie die Ursache des Verbindungsfehlers (z. B. außerhalb des Funkbereichs, geringe Batterieladung, beschädigte Antenne).
Programmierungsmuster		
Zählt die Zahlen aus (grün oder rot) und pausiert dann.	Aktuelle Menüposition	Mehr Informationen finden Sie im Menübaum.
x 8	8 Mal schnell grün	Menüeinstellung akzeptiert (bei SET)
x 8	8 Mal schnell rot	Menüeinstellung ungültig
		Benutzer hat einen Fehler gemacht, z. B. versucht ein gesperrtes Modell zu löschen.

EMPFÄNGER LED TODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
Grün leuchten	Normaler Modus (Fahren)	Mehr Informationen, wie Sie die Steuerung Ihres Senders verwenden, finden Sie auf Seite 13.
Langsam rot (0,5 sec an / 0,5 sec aus)	Verbinden	Mehr Informationen zum Verbinden finden Sie auf Seite 14.
Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Ausfallsicherung / Unterspannungserkennung	Permanente Unterspannung im Empfänger löst den Ausfallsicherungsmodus aus, damit noch genügend Leistung übrig bleibt, um den Gas-Servo zu zentrieren, bevor die Leistung komplett verloren geht.

MENÜBAUM

Der Menübaum zeigt, wie Sie durch die unterschiedlichen Einstellungen und Funktionen des TQi-Senders blättern. Drücken und halten Sie MENU, um den Menübaum zu starten und verwenden Sie die folgenden Befehle, um durch das Menü zu blättern und Optionen auszuwählen.

MENÜ: Wenn Sie ein Menü aufrufen, beginnen Sie immer oben. Drücken Sie MENU, um nach unten zu blättern. Wenn Sie das Ende des Menübaums erreicht haben, gelangen Sie zurück nach oben, wenn Sie erneut MENU drücken.

SET: Drücken Sie SET, um sich innerhalb des Menübaums zu bewegen und Optionen auszuwählen. Wenn eine Option in den Speicher des Senders übertragen wurde, blinkt die Status-LED schnell grün.

ZURÜCK: Drücken Sie MENU und SET, um im Menübaum eine Ebene nach oben zu gelangen.

BEENDEN: Drücken und halten Sie MENU, um die Programmierung zu verlassen. Die von Ihnen gewählten Optionen werden gespeichert.

ECHO: Drücken und halten Sie die Taste SET, um die Funktion „Echo“ zu aktivieren. Mit der Funktion Echo können Sie sich Ihre aktuelle Position im Menübaum anzeigen lassen, falls Sie sich verloren haben. Zum Beispiel: Wenn Sie sich aktuell bei Lenkungs-Kanal-Endpunkteingabe befinden, wird die LED zweimal grün, einmal grün und dann dreimal rot blinken, wenn Sie SET drücken. Die Funktion Echo ändert nicht Ihre Einstellungen und ändert nicht Ihre Position in der Programmsequenz.

Das folgende Beispiel erklärt, wie Sie eine Funktion im Menübaum aufrufen. In diesem Beispiel stellt der Benutzer den Multifunktionsschalter auf die Steuerung Lenkung Doppelte Rate.

Zum Einstellen des Multifunktionsschalters auf die Funktion LENKUNG DOPPELTE RATE (%):

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Drücken und halten Sie MENU bis die grüne LED leuchtet. Sie wird in Einzelintervallen blinken.
3. SET drücken. Die rote LED wird in Einzelintervallen blinken, um anzudeuten, dass Lenkung Doppelte Rate ausgewählt wurde.
4. Zweimal MENU drücken. Die rote LED wird wiederholt dreimal blinken, um anzudeuten, dass Lenkung Prozentanteil ausgewählt wurde.
5. SET drücken, um zu speichern. Die grüne LED wird acht Mal schnell blinken, um den Erfolg der Auswahl anzudeuten.
6. MENU drücken und halten, um in den normalen Modus zurückzukehren.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Sender AUS	Halten Sie MENU und SET.	Sender EIN	MENU und SET loslassen rote LED blinkt
------------	--------------------------	------------	---

SET drücken, um die Einstellungen zu löschen.. LED wird konstant grün leuchten
Sender ist auf Vorgabewert zurück gestellt.

Programmierung starten
Drücken und halten Sie MENU drei Sekunden.

1  **Multifunktionsschalter**
Einmal grün blinken

MENU drücken

2  **Kanaleinstellung**
Zweimal grün blinken

MENU drücken

3  **Modusauswahl**
Dreimal grün blinken

MENU drücken

4  **Traxxas-Link**
Viermal grün blinken

MENU drücken

Drücken Sie SET.

SET drücken

SET drücken

SET drücken

Drücken Sie MENU um durch die Optionen zu blättern.
Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.

1  **Empfindlichkeit der Lenkung (Expo)**
Einmal rot blinken

2  **Gas-Empfindlichkeit (Expo)**
Zweimal rot blinken

3  **Lenkungs-Prozentanteil (Doppelte Rate)**
Dreimal rot blinken

4  **Bremsen-Prozentanteil**
Viernmal rot blinken

5  **Gas-Trimmung**
Fünfmal rot blinken

6  **Schalter deaktiviert**
Sechsmal rot blinken

1  **Lenkung (Kanal 1)**
Einmal grün blinken

2  **Gas (Kanal 2)**
Zweimal grün blinken

SET drücken um eine Option auszuwählen.

1  **Elektrik**
Einmal rot blinken

2  **Nitro**
Zweimal rot blinken

1  **Modell sperren**
Einmal grün blinken

1  **Entsperrung**
Einmal rot blinken

2  **Sperren**
Zweimal rot blinken

3  **Alle entsperren**
Dreimal rot blinken

1  **Löschen bestätigen**
Einmal rot blinken

Hinweis: Der Sender ist während der Programmierung „live“, sodass Sie Ihre Einstellungen in Echtzeit testen können, ohne den Menübaum verlassen zu müssen.

Drücken Sie MENU um durch die Optionen zu blättern.
Drücken Sie SET um eine Option auszuwählen.

1  **Servo-Umkehr**
Einmal rot blinken

Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.

2  **Sub-Trimmung**
Zweimal rot blinken

Verwenden Sie den Schalter zur Einstellung der Sub-Trimmung. Drücken Sie SET, um zu speichern.

3  **Endpunkte**
Dreimal rot blinken

Verwenden Sie das Lenkrad für die Einstellung. Drehen Sie nach rechts in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Drehen Sie nach links in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Zurücksetzen auf maximalen Hub: Lassen Sie alle Steuerungselemente los und drücken Sie SET.

4  **Endpunkte zurücksetzen**
Viermal rot blinken

Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.

1  **Servo-Umkehr**
Einmal rot blinken

SET drücken, um die Richtung des Servos umzukehren.

2  **Sub-Trimmung**
Zweimal rot blinken

Verwenden Sie den Schalter, um die Sub-Trimmung einzustellen. SET drücken, um zu speichern.

3  **Endpunkte**
Dreimal rot blinken

Schalter verwenden, um Einstellung vorzunehmen. Zum gewünschten Endpunkt zurück ziehen und SET drücken, um zu speichern. Nach vorne zum gewünschten Endpunkt drücken und SET drücken, um zu speichern. Zum Zurücksetzen auf den maximalen Hub: Lassen Sie alle Steuerungen los und drücken Sie SET.

4  **Endpunkte zurücksetzen**
Viermal rot blinken

SET drücken, um die ab Werk eingestellten Endpunkte aufzurufen.

1  **Entsperrung**
Einmal rot blinken

2  **Sperren**
Zweimal rot blinken

3  **Alle entsperren**
Dreimal rot blinken

1  **Löschen bestätigen**
Einmal rot blinken

TQi ANLEITUNG FÜR DIE ERWEITERTE TUNING-EINSTELLUNGEN

Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNGS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren			x8 SET drücken, um zu bestätigen. grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus						
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren			x2 SET drücken, um zu bestätigen. rote LED blinkt (2 Mal)	x8 SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNG DOPPELTER RATE (%) programmieren			x3 SET zweimal drücken rote LED blinkt (3 Mal)	x8 SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion BREMSEN PROZENTANTEIL (%) programmieren			x4 MENU dreimal drücken rote LED blinkt (4 Mal)	x8 SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-TRIMMUNG programmieren			x5 SET viermal drücken rote LED blinkt (5 Mal)	x8 SET drücken, um auszuwählen. grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	Multifunktionsschalter einstellen bis die LED konstant grün leuchtet.				
Zum Sperren des Multifunktions-schalters			x6 MENU 5 Mal drücken rote LED blinkt (6 Mal)	x8 SET drücken, um zu sperren. grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus					
Um die Richtung des Servos umzukehren		x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	x8 SET drücken um die Richtung des Servos umzukehren	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus				
Um die SUB-TRIMMUNG des LENKUNGS-Servos einzustellen		x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	Multifunktionsschalter verwenden um die Nullposition einzustellen	x8 SET drücken um die Position zu speichern	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus			
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos einzustellen		x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	Lenkrad drehen um den gewünschten Hub nach links und rechts auszuwählen	x8 SET drücken um die Position zu speichern	Lenkrad drehen um die Einstellungen zu testen	WENN DIE ENDPUNKTE OK SIND: MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	WENN DIE ENDPUNKTE GEÄNDERT WERDEN MÜSSEN: SET drücken und Schritte 6 - 8 wiederholen.	
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos auf den Vorgabewert zurückzusetzen		x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	x8 SET drücken um die Endpunkte zurückzusetzen	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus				
Um die Richtung des GAS-Servos umzukehren		x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	x8 SET drücken um die Richtung des Servos umzukehren	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus				
um die SUB-TRIMMUNG des GAS-Servos einzustellen		x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken rote LED blinkt	Multifunktionsschalter zum Einstellen der Nullposition verwenden	x8 SET drücken um die Position zu speichern	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	WENN DIE ENDPUNKTEOK SIND: MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus	WENN DIE ENDPUNKTE GEÄNDERT WERDEN MÜSSEN: SET drücken und Schritte 7 - 9 wiederholen.
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos einzustellen		x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken rote LED blinkt	Gashebel zum Einstellen des maximalen Hubs für Gas oder Bremse verwenden	SET drücken um zu speichern. Schalter zum Testen verwenden			
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos auf die Vorgabewerte zurückzustellen		x2 MENU drücken grüne LED blinkt (2 Mal)	 SET drücken grüne LED blinkt	 SET drücken rote LED blinkt	x4 SET dreimal drücken rote LED blinkt (4 Mal)	x8 SET drücken grüne LED blinkt (8 Mal)	 MENU drücken/halten zurück zum normalen Modus			

FORMELN DES MENÜBAUMS

Um Funktionen auszuwählen und Einstellungen am TQi-Sender vorzunehmen, ohne den Menübaum zu referenzieren, schalten Sie Ihren Sender ein, finden Sie die Funktion, die Sie einstellen wollen, in der linken Spalte und befolgen Sie einfach die entsprechenden Schritte.



Schalten Sie Ihren Sender immer zuerst ein.

PROGRAMMIERUNG IHRES TQi SENDERS MIT IHREM APPLE iPhone ODER iPod TOUCH

Die Traxxas Docking-Station (Teilenr. 6510 - separat verkauft) für den TQi-Sender ist in wenigen Minuten installiert. Sie verwandelt Ihr iPhone® oder Ihren iPod touch® in ein leistungsfähiges Einstellungswerkzeug, mit dem Sie das Programmierungssystem Ihres Senders mit Tasten und LEDs mit einer intuitiven, hochauflösenden, grafischen Vollfarb-Benutzerschnittstelle ersetzen können.



Made for
iPod iPhone

Entwickelt für:
• iPhone 4S
• iPhone 4
• iPhone 3GS
• iPhone 3G

“Made for iPod” und “Made for iPhone” bedeutet, dass ein elektronisches Zubehörteil dafür konzipiert ist, mit einem iPod bzw. einem iPhone verbunden zu werden und vom Entwickler zertifiziert wurde, dass es die Leistungsanforderungen von Apple erfüllt. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts sowie für das Einhalten von Sicherheits- und behördlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem iPod oder iPhone die Leistung der drahtlosen Verbindung beeinflussen kann.
iPhone und iPod touch sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marken der Apple Inc.

Traxxas Link

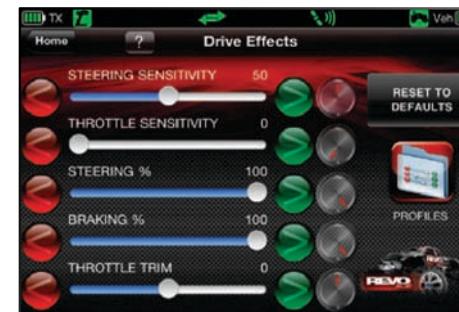
Die leistungsstarke Traxxas Link App gibt Ihnen die volle Kontrolle über den Betrieb und das Tuning Ihres Traxxas Modells mit atemberaubender Grafik und absoluter Präzision. Installieren Sie Traxxas-Link-Telemetriesensoren an Ihrem Modell und Traxxas-Link zeigt Ihnen in Echtzeit die Geschwindigkeit, Drehzahl, Temperatur und Batteriespannung in brillanter Grafik an.

Intuitive iPhone und iPod touch Schnittstelle

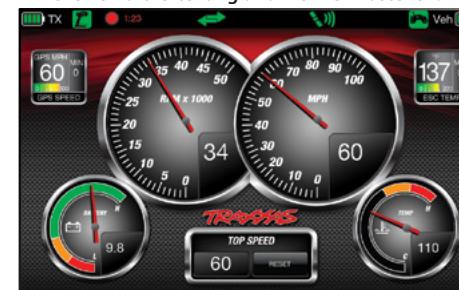
Traxxas Link macht es einfach, die leistungsstarken Einstellungsoptionen zu lernen, zu verstehen und einzusetzen. Kontrollieren Sie Fahreffekte, wie zum Beispiel Lenkung, Beschleunigungsempfindlichkeit, Lenkverhältnis, Bremsstärke und Gastrimmung durch einfaches Berühren und Verschieben von Schiebereglern auf dem Bildschirm.

Echtzeit-Übertragung von Telemetriedaten

Wenn Sie Ihr Modell mit Sensoren ausrüsten, wird das Traxxas-Link Armaturenbrett mit Leben gefüllt und zeigt Geschwindigkeit, Batteriespannung, Umdrehungszahl und Temperatur an. Stellen Sie Warngrenzen für Maxima, Minima und Durchschnittswerte ein und zeichnen Sie diese auf. Benutzen Sie die Aufnahmefunktion, um Ihre Armaturenbrettanzeige mit Geräuschen aufzunehmen, so dass Sie sich voll und ganz aufs Fahren konzentrieren können und keinen Höhepunkt verpassen.



Tippen und schieben Sie, um die Lenkungsempfindlichkeit, Gaseinstellung, Bremskraftverteilung und mehr einzustellen!



Das anpassbare Traxxas-Link-Armaturenbrett zeigt Daten für Drehzahl, Geschwindigkeit, Temperatur und Spannung in Echtzeit an.

Verwalten Sie bis zu 30 Modelle mit Traxxas-Link

Das TQi Funksystem erkennt automatisch, mit welchen Fahrzeugen es synchronisiert ist und welche Einstellung für jedes von bis zu 30 Modellen benutzt wurde. Traxxas-Link bietet eine visuelle Schnittstelle, um die Modelle zu benennen, ihre Einstellungen zu bearbeiten, Profile hinzuzufügen und sie zu speichern. Wählen Sie einfach ein Modell und einen beliebigen zuvor verbundenen Sender, schalten Sie sie ein und der Spaß kann beginnen.



Die TQi Docking-Station wird separat verkauft (Teilenr. 6510). Die Anwendung Traxxas Link ist im Apple App Store für die mobilen Geräte iPhone und iPod touch erhältlich. iPhone und iPod touch sind im Lieferumfang der TQi-Docking-Station nicht enthalten.

Mehr Informationen über die TQi-Docking-Station und die Anwendung Traxxas Link finden Sie auf Traxxas.com

Download Now!



TRAXXAS
LINK

Available on the
App Store



EINSTELLUNGSTABELLE

Fahrer: Tomas Einstellung

Datum: _____ Lufttemperatur: _____

Event: _____

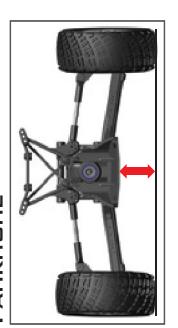
Strecke/Stadt: _____

Qual./Finish: _____

VORDERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



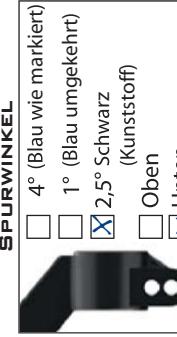
STOßDÄMPFERPOSITION FAHRHÖHE



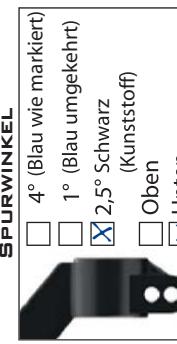
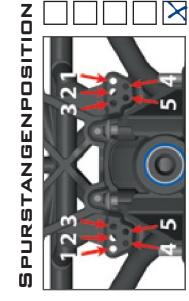
STURZWINKEL



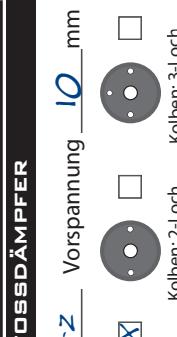
SPURWINKEL



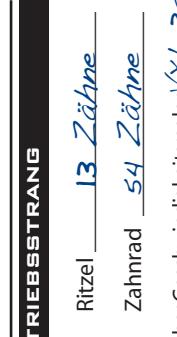
SPURSTANGENPOSITION



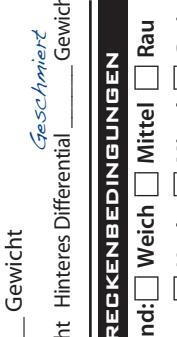
SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



STURZWINKEL



SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



VORDERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



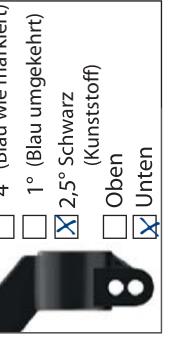
STOßDÄMPFERPOSITION FAHRHÖHE



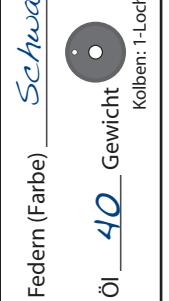
STURZWINKEL



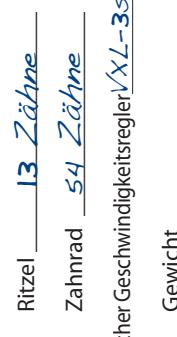
SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



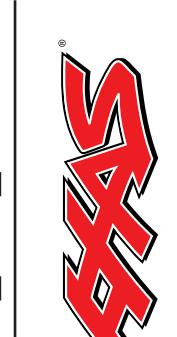
STURZWINKEL



SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



STURZWINKEL



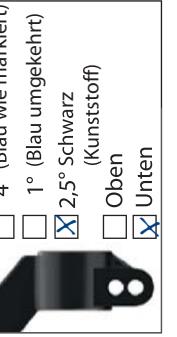
HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL



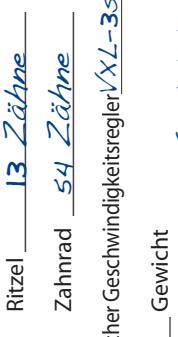
SPURWINKEL



VORDERE STOßDÄMPFER



MOTOR / ANTRIEBSSTRANG



STABILISATOREN



GEWICHT / BALANCE



STRECKENBEDINGUNGEN



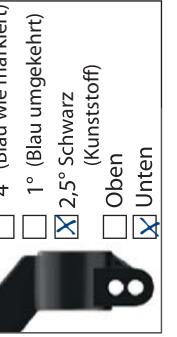
RÄDER / REIFEN



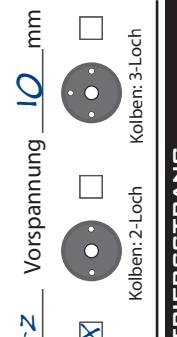
STOßDÄMPFER



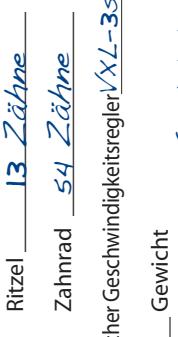
STURZWINKEL



SPURWINKEL



STURZWINKEL



SPURWINKEL



STURZWINKEL



STURZWINKEL



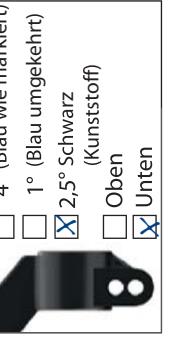
REIFEN (Farbe) Schwarz



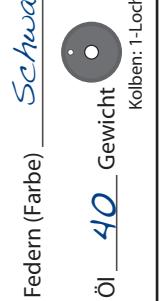
VORSpannung



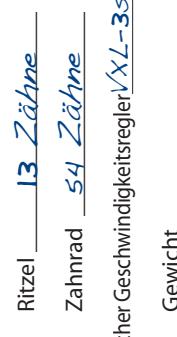
SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



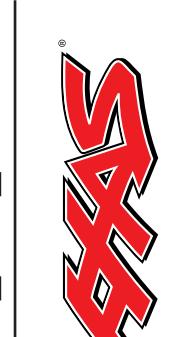
STURZWINKEL



SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



STURZWINKEL



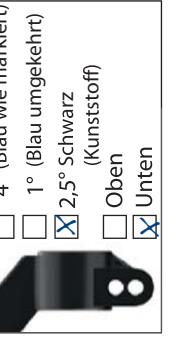
VORDERE STOßDÄMPFER



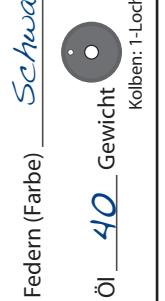
VORSpannung



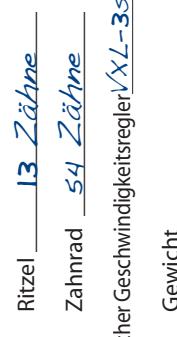
SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



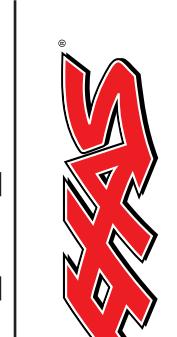
STURZWINKEL



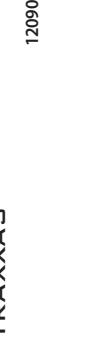
SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



STURZWINKEL



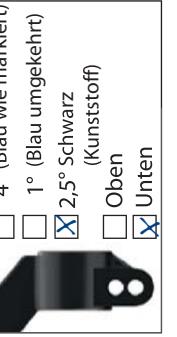
VORDERE STOßDÄMPFER



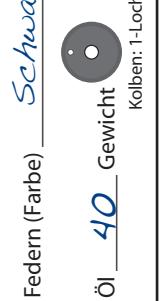
VORSpannung



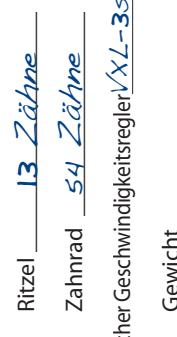
SPURWINKEL



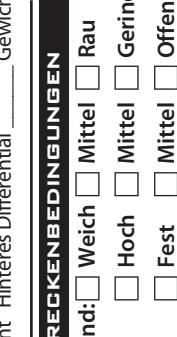
SPURSTANGENPOSITION



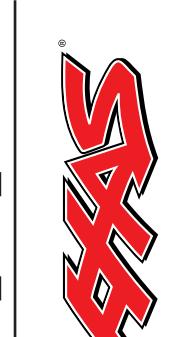
STURZWINKEL



SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



STURZWINKEL



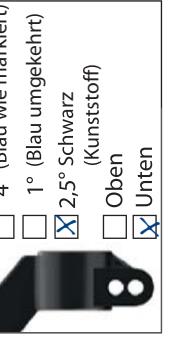
REIFEN (Farbe) Schwarz



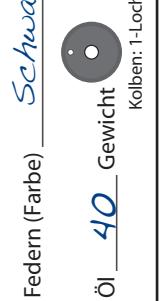
VORSpannung



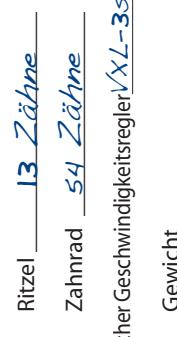
SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



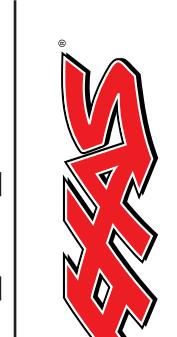
STURZWINKEL



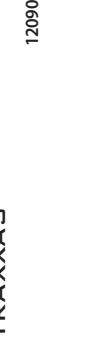
SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



STURZWINKEL



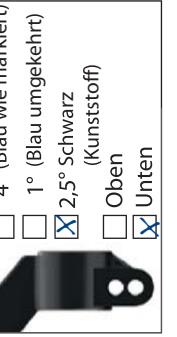
REIFEN (Farbe) Schwarz



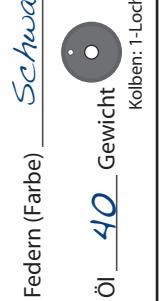
VORSpannung



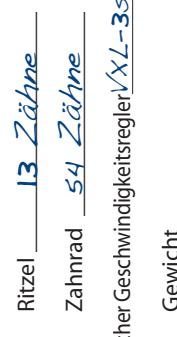
SPURWINKEL



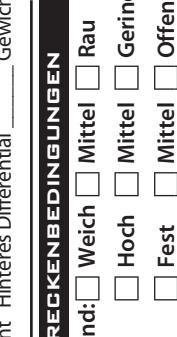
SPURSTANGENPOSITION



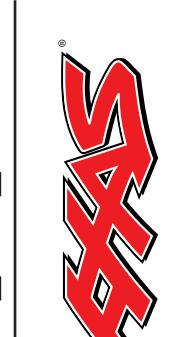
STURZWINKEL



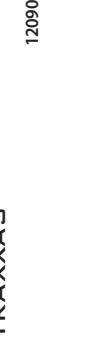
SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



STURZWINKEL



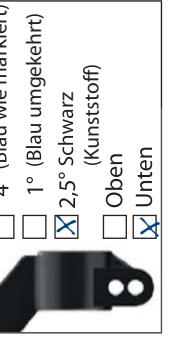
REIFEN (Farbe) Schwarz



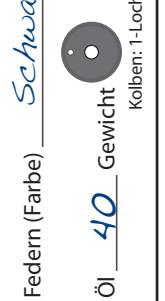
VORSpannung



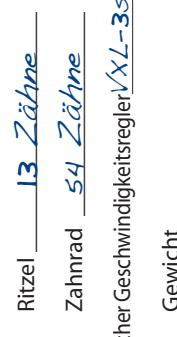
SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



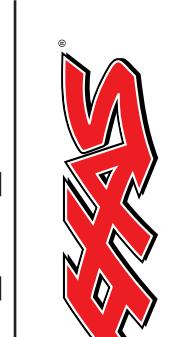
STURZWINKEL



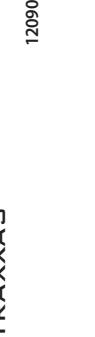
SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



STURZWINKEL



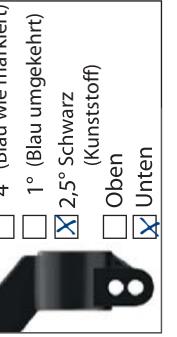
REIFEN (Farbe) Schwarz



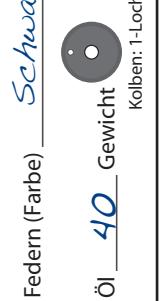
VORSpannung



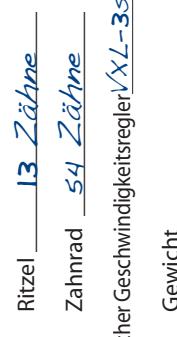
SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



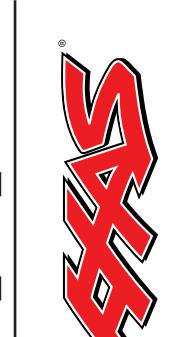
STURZWINKEL



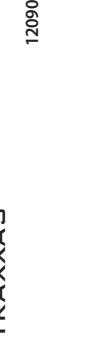
SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



STURZWINKEL



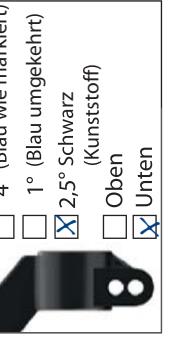
REIFEN (Farbe) Schwarz



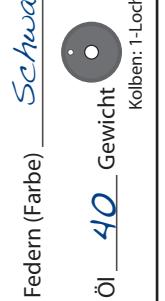
VORSpannung



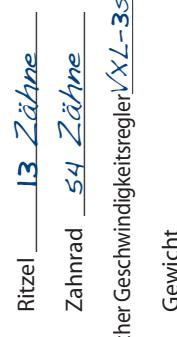
SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



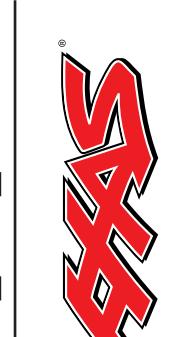
STURZWINKEL



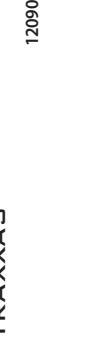
SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



STURZWINKEL



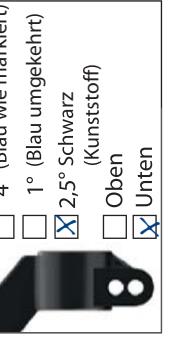
REIFEN (Farbe) Schwarz



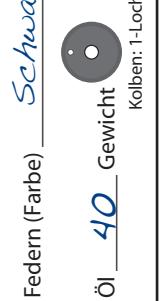
VORSpannung



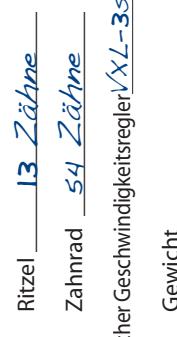
SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



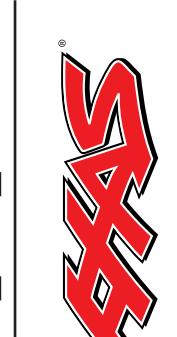
STURZWINKEL



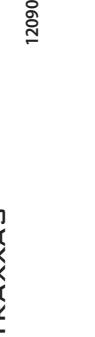
SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



STURZWINKEL



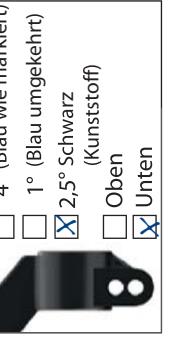
REIFEN (Farbe) Schwarz



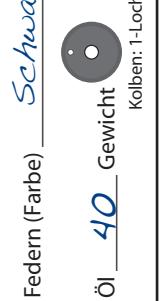
VORSpannung



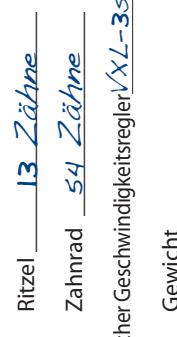
SPURWINKEL



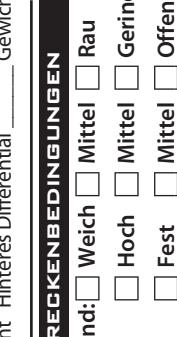
SPURSTANGENPOSITION



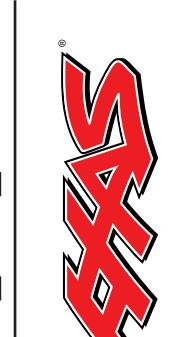
STURZWINKEL



SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



STURZWINKEL



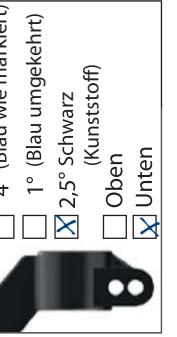
REIFEN (Farbe) Schwarz



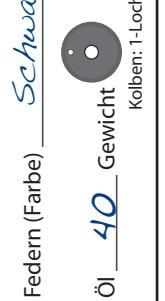
VORSpannung



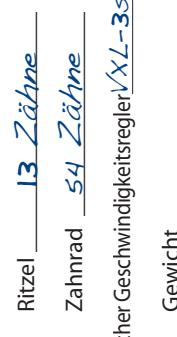
SPURWINKEL



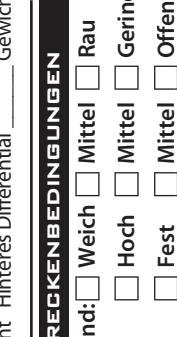
SPURSTANGENPOSITION



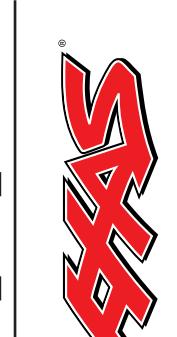
STURZWINKEL



SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



STURZWINKEL



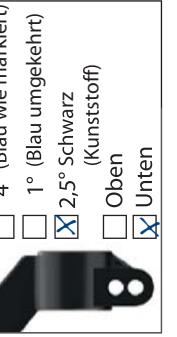
REIFEN (Farbe) Schwarz



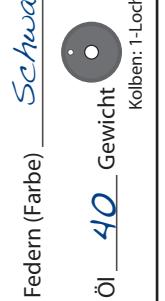
VORSpannung



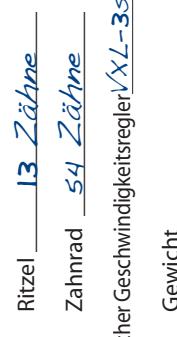
SPURWINKEL



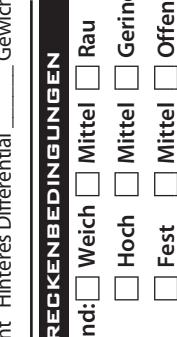
SPURSTANGENPOSITION



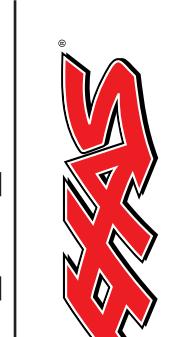
STURZWINKEL



SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



STURZWINKEL



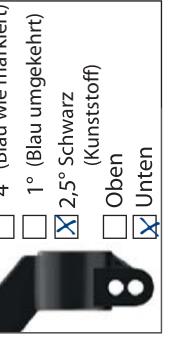
REIFEN (Farbe) Schwarz



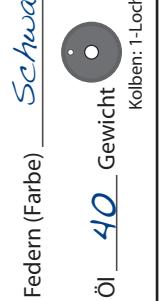
VORSpannung



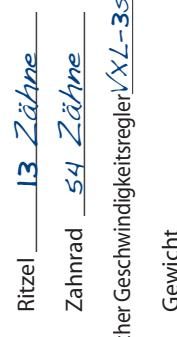
SPURWINKEL



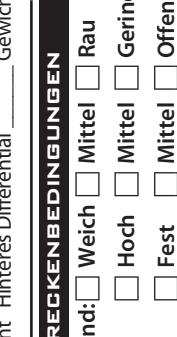
SPURSTANGENPOSITION



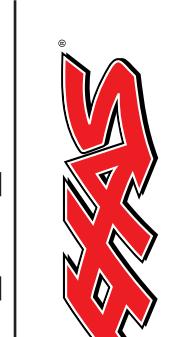
STURZWINKEL



SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



STURZWINKEL



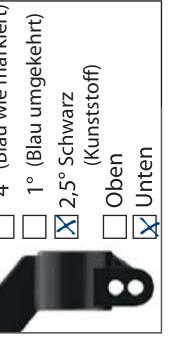
REIFEN (Farbe) Schwarz



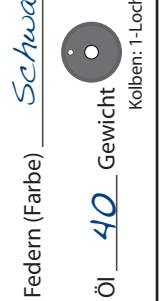
VORSpannung



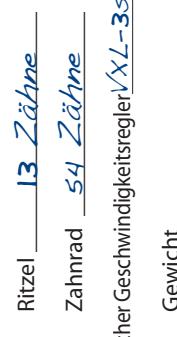
SPURWINKEL



SPURSTANGENPOSITION



STURZWINKEL



SPURWINKEL



Fahrer: Off-Road-Einstellung

Datum: _____ Lufttemperatur: _____

Event: _____

Strecke/Stadt: _____

EINSTELLUNGSTABELLE

VORDERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE

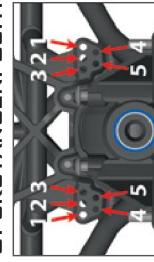


HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL

SPURSTANGENPOSITION



SPURWINKEL



STURZWINKEL

VORDERE STOßDÄMPFER

HINTERE STOßDÄMPFER

MOTOR / ANTRIEBSSTRANG

RÄDER / REIFEN

STABILISATOREN

GEWICHT / BALANCE

KAROSSERIETYP

STRECKENBEDINGUNGEN

WIEGEN

Fahrer: Off-Road-Einstellung

Datum: _____ Lufttemperatur: _____

Event: _____

Strecke/Stadt: _____

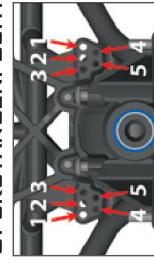
Qual./Finish: _____

HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL

SPURSTANGENPOSITION

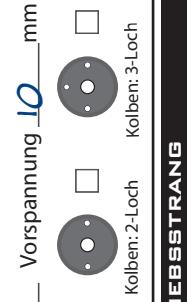


SPURWINKEL

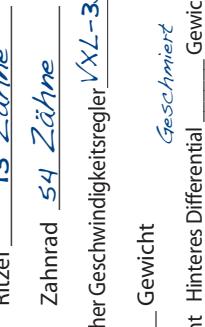


STURZWINKEL

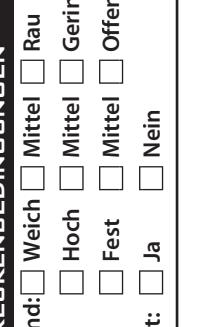
HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL



SPURWINKEL



STURZWINKEL



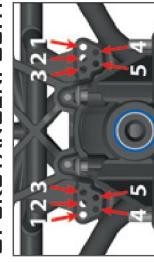
SPURWINKEL

VORDERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL

SPURSTANGENPOSITION

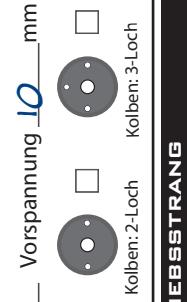


SPURWINKEL

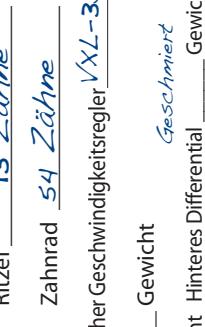


STURZWINKEL

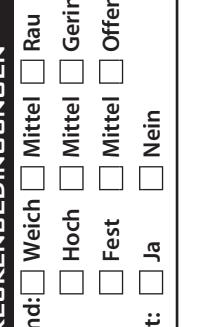
HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL



SPURWINKEL



STURZWINKEL



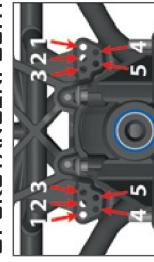
SPURWINKEL

HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL

SPURSTANGENPOSITION

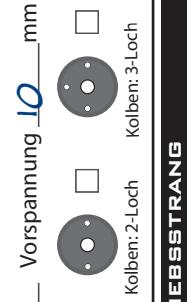


SPURWINKEL

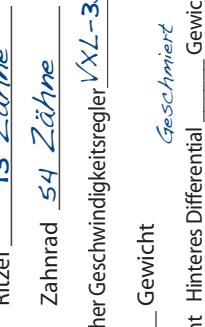


STURZWINKEL

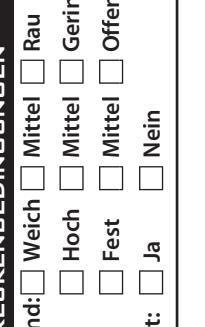
HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL



SPURWINKEL



STURZWINKEL



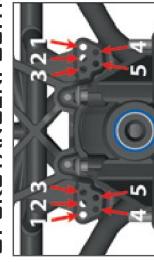
SPURWINKEL

VORDERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL

SPURSTANGENPOSITION

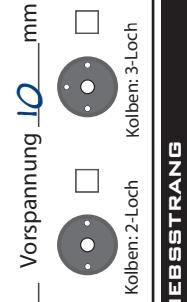


SPURWINKEL

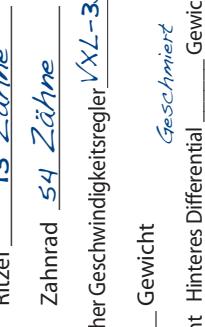


STURZWINKEL

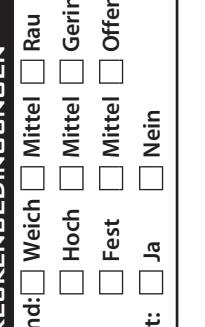
HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL



SPURWINKEL



STURZWINKEL



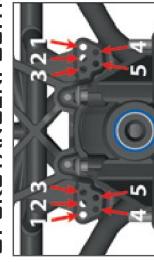
SPURWINKEL

VORDERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL

SPURSTANGENPOSITION

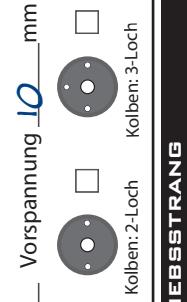


SPURWINKEL

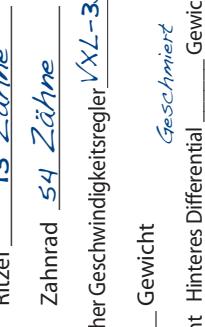


STURZWINKEL

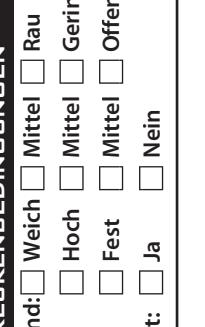
HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL



SPURWINKEL



STURZWINKEL



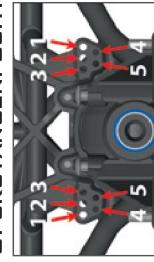
SPURWINKEL

VORDERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL

SPURSTANGENPOSITION

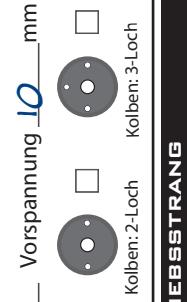


SPURWINKEL

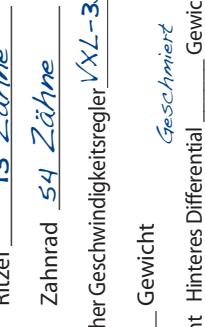


STURZWINKEL

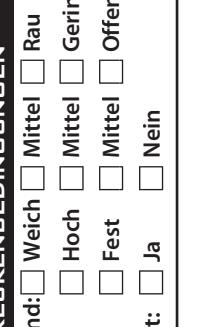
HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL



SPURWINKEL



STURZWINKEL



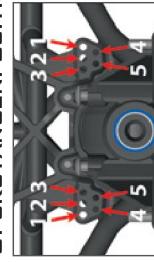
SPURWINKEL

VORDERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL

SPURSTANGENPOSITION

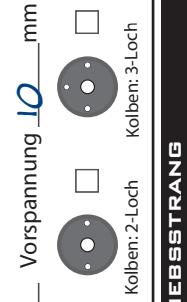


SPURWINKEL

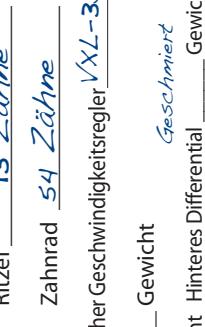


STURZWINKEL

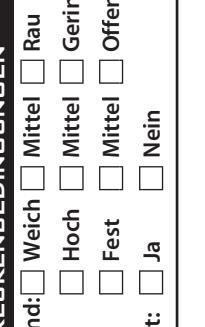
HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL



SPURWINKEL



STURZWINKEL



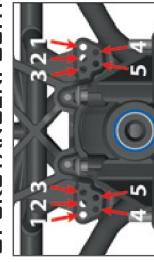
SPURWINKEL

VORDERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL

SPURSTANGENPOSITION

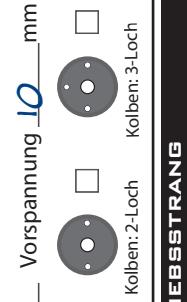


SPURWINKEL

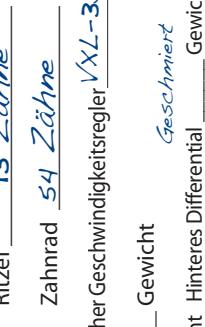


STURZWINKEL

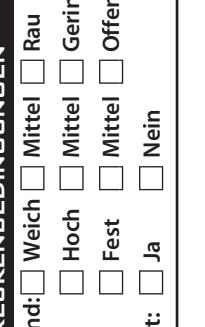
HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL



SPURWINKEL



STURZWINKEL



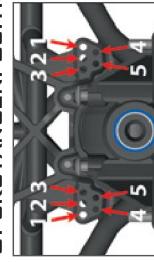
SPURWINKEL

VORDERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL

SPURSTANGENPOSITION

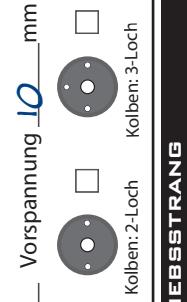


SPURWINKEL

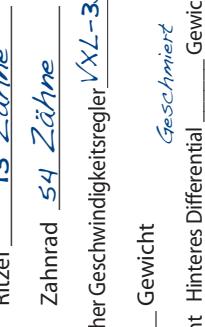


STURZWINKEL

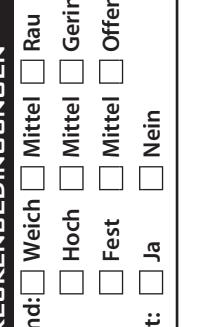
HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL



SPURWINKEL



STURZWINKEL



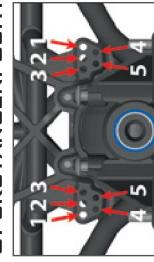
SPURWINKEL

VORDERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL

SPURSTANGENPOSITION

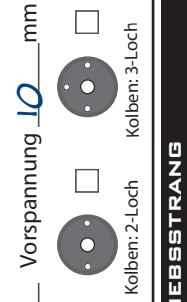


SPURWINKEL

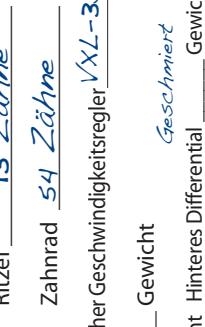


STURZWINKEL

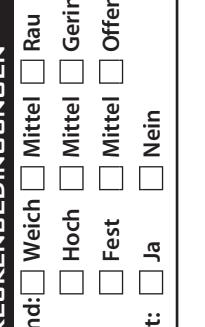
HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL



SPURWINKEL



STURZWINKEL



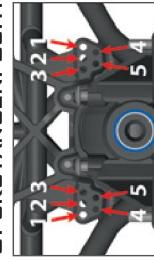
SPURWINKEL

VORDERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL

SPURSTANGENPOSITION

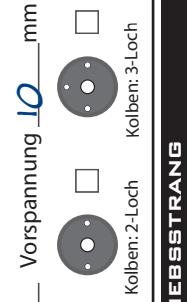


SPURWINKEL

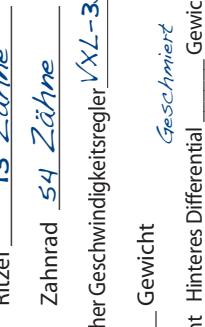


STURZWINKEL

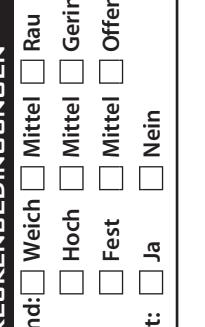
HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL



SPURWINKEL



STURZWINKEL



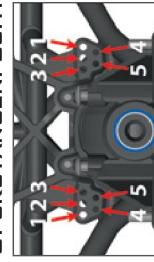
SPURWINKEL

VORDERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL

SPURSTANGENPOSITION

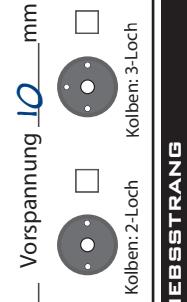


SPURWINKEL

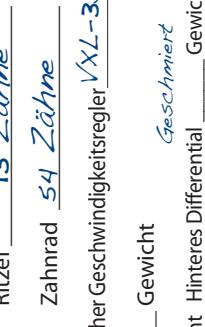


STURZWINKEL

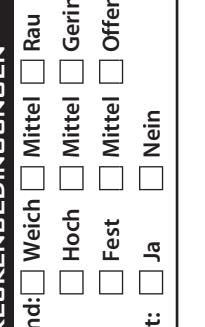
HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL



SPURWINKEL



STURZWINKEL



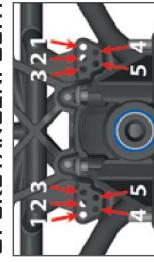
SPURWINKEL

VORDERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL

SPURSTANGENPOSITION

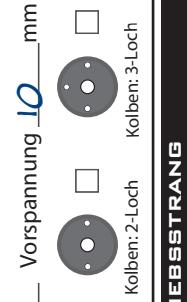


SPURWINKEL

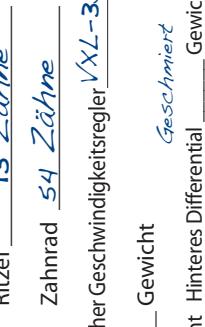


STURZWINKEL

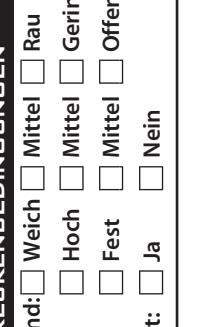
HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL



SPURWINKEL



STURZWINKEL



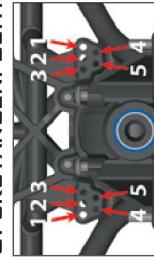
SPURWINKEL

VORDERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE



STURZWINKEL

SPURSTANGENPOSITION



SPURWINKEL





Fahrer:

Datum:

Lufttemperatur:

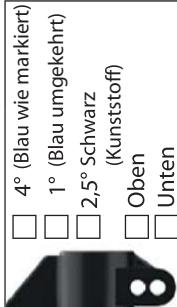
Event:

Strecke/Stadt:

Qual./Finish:

EINSTELLUNGSTABELLE**VORDERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE****HINTERE AUFHÄNGUNG FAHRHÖHE****STOßDÄMPFERPOSITION FAHRHÖHE**

A	<input type="checkbox"/>	0
B	<input type="checkbox"/>	1
C	<input type="checkbox"/>	2
2	<input type="checkbox"/>	Unten
3	<input type="checkbox"/>	Unten
4	<input type="checkbox"/>	Unten
5	<input type="checkbox"/>	Unten

SPURWINKEL**STURZWINKEL****VORDERE STOßDÄMPFER****RÄDER / REIFEN****HINTERE STOßDÄMPFER****MOTOR / ANTRIEBSSTRANG****STABILISATOREN****GEWICHT / BALANCE****GEWICHTVERTEILUNG: VORNE % HINTEN % GEWICHT: kg****BATTERIEPLATZIERUNG VORNE****HINTEN**

TRAXXAS

1100 KLEIN ROAD, PLANO TEXAS 75074
+1-888-TRAXXAS



TRAXXAS

1100 KLEIN ROAD, PLANO TEXAS 75074

+ 1-888-TRAXXAS